

BENUTZERHANDBUCH

DCS-2130

VERSION 1.0



D-Link[®]

SURVEILLANCE

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	4	Uhrzeit und Datum	31
Packungsinhalt	4	Ereigniseinrichtung	32
Systemanforderungen	4	Anwendung	33
Hardware-Überblick	5	Server hinzufügen.....	34
Vorderseite	5	Medien hinzufügen.....	35
Rückseite	6	Ereignis hinzufügen	37
Seite.....	7	Aufnahme hinzufügen.....	39
Installation	8	SD-Karte	41
Start des Assistenten zur Installation der Kamera... 8		Erweitert	42
Drahtlosverbindung über WPS	9	Digitale Eingabe/Ausgabe	42
Konfiguration	10	HTTPS	43
Das Konfigurationsmenü	10	Zugriffsliste	44
Live Video	11	Wartung und Verwaltung	45
Setup	13	Geräteverwaltung	45
Assistent	13	Backup und Wiederherstellung.....	46
Setup-Assistent für die Internetverbindung.....	13	Firmware-Upgrade.....	47
Setup-Assistent für die Bewegungserkennung	16	Status	48
Netzwerkeinrichtung	18	Geräteinfo	48
Einrichtung des drahtlosen Netzes	21	Protokolle	49
Dynamischer DNS (DDNS).....	23	Hilfe.....	50
Bildeinrichtung	24	Anhang	51
Audio und Video	26	DE/DA-Eingangsspezifikationen.....	51
Voreinstellung	28	Technische Daten.....	52
Bewegungserkennung	30		

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Version	Datum	Beschreibung
1.0	14. Juni 2011	DCS-2130 Überarbeitung A1 mit Firmware-Version 1.00

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2011 D-Link Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Systems Inc. darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Packungsinhalt

- DCS-2130 Netzwerkkamera
- Ethernetkabel (CAT5)
- Netzadapter
- Kamerafuß
- CD-ROM mit Benutzerhandbuch und Software
- Installationsanleitung

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Systemanforderungen

- Vorhandenes 10/100 Ethernet-Netzwerk oder 802.11n/g-Drahtlosnetzwerk
- Computer mit Windows 7/Vista/XP für den Kamera-Setup-Assistenten
- Internet Explorer, Firefox, Opera oder ein anderer Webbrowser für die Web-Benutzeroberfläche (für einen uneingeschränkten Funktionsumfang wird Internet Explorer empfohlen)

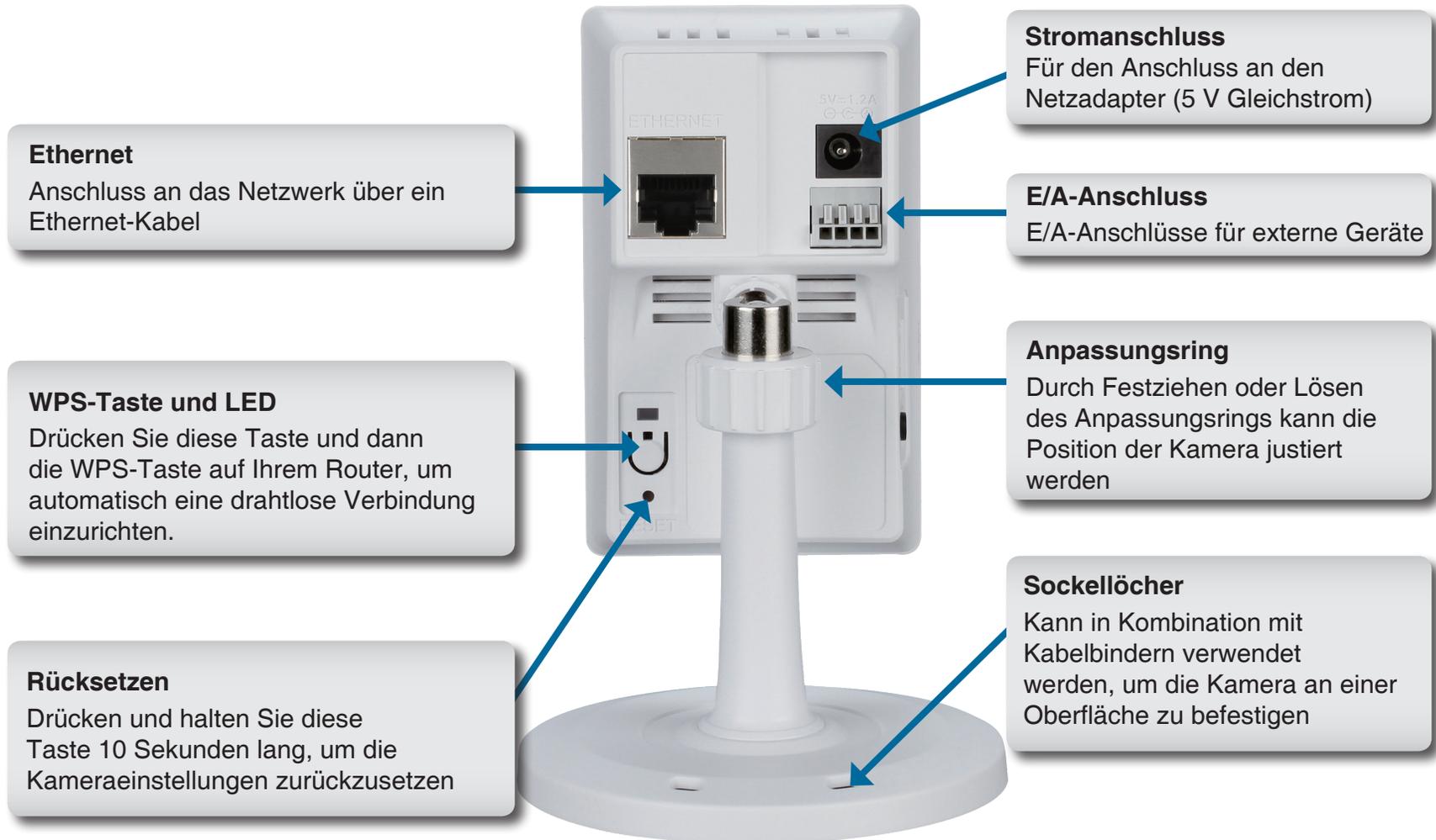
Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hardware-Überblick

Vorderseite



Rückseite



Seite



MicroSD-Steckplatz

Hier können MicroSD-Flash-Speicherkarten zur Aufnahme von Schnappschüssen eingesteckt werden

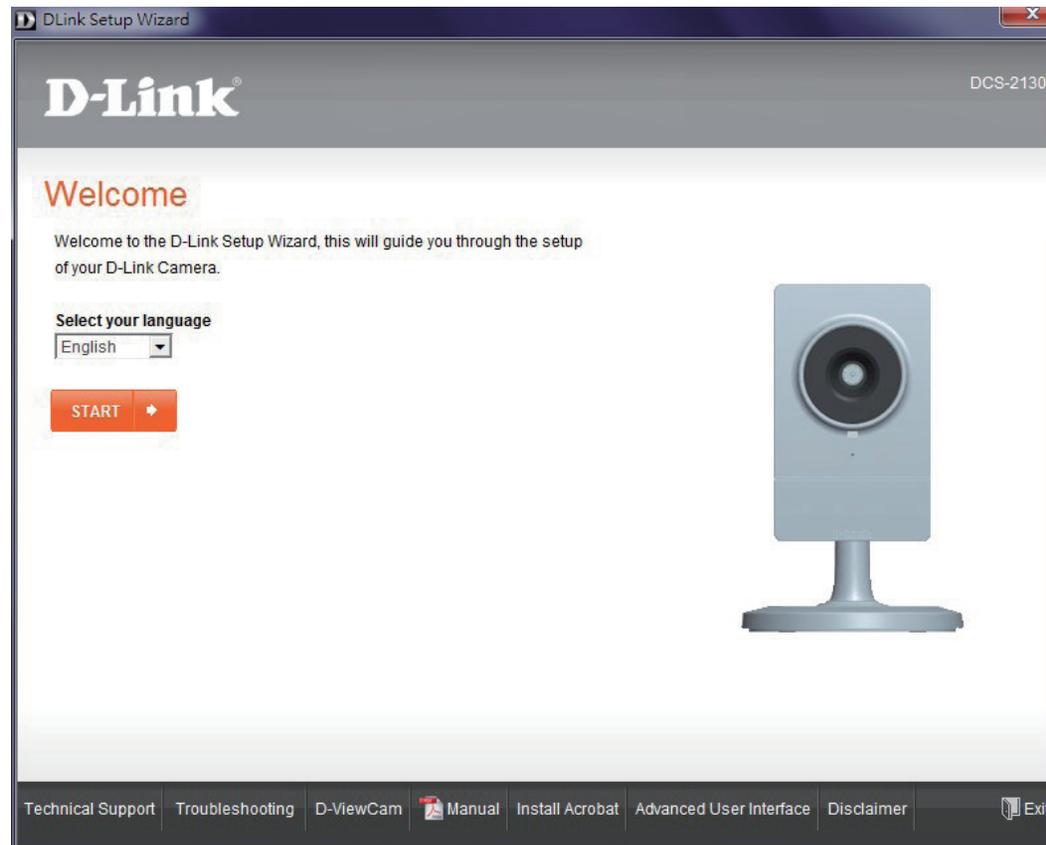
Audioausgangsbuchse

Für den Anschluss externer Lautsprecher (optional)

Start des Assistenten zur Installation der Kamera

Legen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Installations-CD-ROM in das optische Laufwerk Ihres Computers, um die automatische Programmausführung zu starten.

Die CD-ROM startet den Assistenten zur Einrichtung der Kamera. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Start**. Der Setup-Assistent führt Sie durch den Installationsprozess, vom Anschließen der Hardware bis zur Konfiguration Ihrer Kamera.



Drahtlosverbindung über WPS

Sie können als Alternative auch eine drahtlose Verbindung mithilfe der WPS-Taste auf der Rückseite der Kamera erstellen.

So erstellen Sie eine WPS-Verbindung:

Schritt 1

Halten Sie die WPS-Taste an der Rückseite der Kamera 3 Sekunden lang gedrückt. Die LED für den WPS-Status über der Taste blinkt.

Schritt 2

Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden die WPS-Taste an Ihrem Router. In der Regel befindet sie sich auf der Vorderseite oder an der Seite Ihres Routers. Bei einigen Routern müssen Sie sich zur WPS-Aktivierung möglicherweise auf der Web-Benutzeroberfläche anmelden und dann auf eine entsprechende Schaltfläche klicken. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wo sich die WPS-Taste an Ihrem Router genau befindet, finden Sie die entsprechenden Informationen im Benutzerhandbuch Ihres Routers.

Die DCS-2130 stellt automatisch eine Drahtlosverbindung mit Ihrem Router her. Bei Herstellung der Verbindung blinkt die grüne LED und Ihre Kamera führt einen Neustart durch.



Das Konfigurationsmenü

Nach Abschluss des Assistenten (Camera Setup Wizard) ist Ihre Kamera einsatzbereit. Mithilfe des in die Kamera integrierten Web-Konfigurationshilfsprogramms haben Sie Zugriff auf Ihre DCS-2130 und können sie leicht konfigurieren. Klicken Sie dazu bei Abschluss des Assistenten auf die Schaltfläche **Go To Camera** (Zugriff auf Kamera) oder geben Sie die IP-Adresse Ihrer Kamera in das Adressfeld eines Webbrowsers wie Internet Explorer ein. Um sich anzumelden, geben Sie den Benutzernamen **admin** und das von Ihnen im Installationsassistenten erstellte Kennwort ein. Haben Sie kein Kennwort erstellt, lassen Sie das Feld zur Angabe des Kennworts leer. Das ist der vorgegebene Standard. Klicken Sie nach Eingabe Ihres Kennworts auf die Schaltfläche **OK**.

Hinweis: Wenn Sie Ihren PC direkt mit der Kamera verbinden oder Sie die Kamera in einem geschlossenen Netzwerk verwenden, ist die Standard-IP-Adresse **192.168.0.20**.

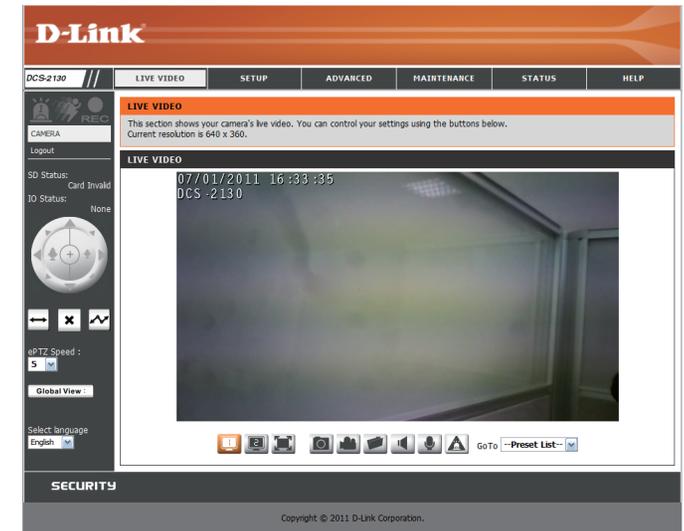


Live Video

In diesem Abschnitt werden Live-Videoaufnahmen Ihrer Kamera angezeigt. Durch Auswahl der unten aufgelisteten Symbole können Sie Ihre Kamera bedienen. Sie können auch Ihre Sprache im Dropdown-Menü auf der linken Seite des Bildschirms auswählen. Mithilfe der Maus können Sie das Live-Video-Bild vergrößern und verkleinern. Durch Klicken mit der rechten Maustaste verkleinern Sie das Bild, durch Klicken mit der linken Maustaste vergrößern Sie es.

	Digitale Eingabeanzeige	Die Farbe dieser Anzeige ändert sich, wenn ein digitales Eingabesignal erkannt wird.
	Bewegungsauslöser-Anzeige	Die Farbe dieser Anzeige ändert sich, wenn ein Auslöserereignis auftritt. Hinweis: Die Videobewegungsfunktion der Kamera muss aktiviert sein.
	Aufnahmeanzeige	Während einer Aufnahme ändert sich die Farbe dieser Anzeige.

-  Videoprofil 1
-  Videoprofil 2
-  Videoprofil 3
-  Vollbildmodus
-  Schnappschuss aufnehmen
-  Videoclip aufnehmen
-  Speicherordner festlegen
-  Anhören/Anhören beenden
-  Sprechen/Sprechen beenden
-  Digitale Ausgabe starten/stoppen



	Steuerfeld	Mit diesem Steuerfeld können Sie die Anzeige innerhalb des Ansichtsbereichs (sofern vordefiniert) der Kamera schwenken, neigen sowie vergrößern bzw. verkleinern.
---	-------------------	---

Go To (Richten auf): Wenn Voreinstellungen konfiguriert wurden, können Sie in dieser (Preset List, Voreinstellungsliste) Liste eine Voreinstellung auswählen, um sie anzuzeigen.

SD-Status: Über diese Option wird der Status der SD-Karte angezeigt. Wenn keine SD-Karte eingelegt wurde, wird auf diesem Bildschirm die Meldung „Card Invalid“ (Karte ungültig) angezeigt.

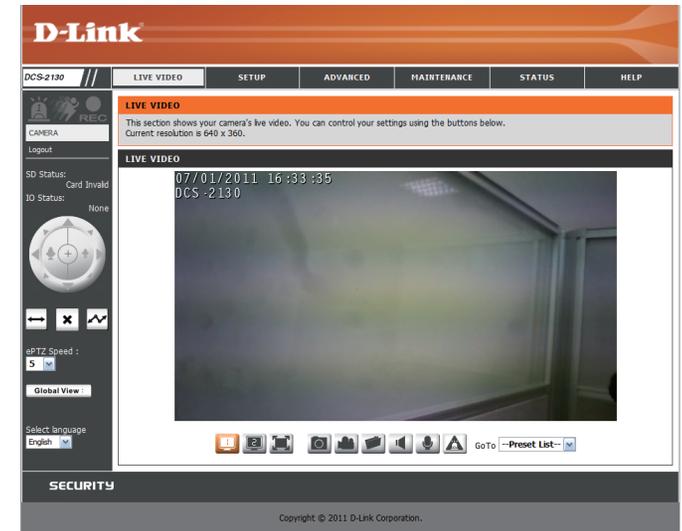
IO Status: Über diese Option wird der Status eines ggf. angeschlossenen E/A-Geräts angezeigt.

PTZ Control (PTZ-Steuerung): Diese Kamera verwendet die ePTZ-Funktion (elektronisches Schwenken, Neigen, Vergrößern/Verkleinern), um Ansichtsbereiche im Sichtfeld auszuwählen und anzuzeigen. Auf page 26 wird genauer beschrieben, wie Sie die Bildgröße und den Ansichtsfensterbereich einstellen.

ePTZ Speed (ePTZ-Geschwindigkeit): Sie können einen Wert zwischen 0 (am langsamsten) und 64 (am schnellsten) auswählen.

Global View (Globale Ansicht): Dieses Fenster kennzeichnet das Gesamtsichtfeld der Kamera. Das rote Feld kennzeichnet den sichtbaren Ansichtsbereich (ROI, Region of Interest).

Language (Sprache): Über dieses Menü können Sie die Sprache der Benutzeroberfläche auswählen.

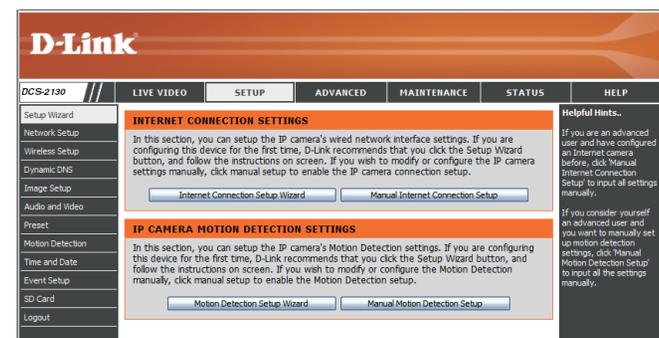


	Autom. Schwenken	Startet die automatische Schwenkfunktion. Der Ansichtsbereich wechselt innerhalb des Sichtfeldes hin und her.
	Stopp	Stoppt die ePTZ-Bewegung der Kamera.
	Voreinstellungspfad	Startet die Kamerabewegung am vordefinierten Pfad entlang

Setup Assistant

Zur Konfiguration Ihrer Netzwerkkamera klicken Sie auf **Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Internetverbindung). Stattdessen können Sie auch auf **Manual Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung) klicken, um die Netzwerkkamera manuell zu konfigurieren und direkt auf Seite 22 fortzufahren.

Um rasch die Einstellungen für die Bewegungserkennung der Netzwerkkamera zu konfigurieren, klicken Sie auf **Motion Detection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Bewegungserkennung). Wenn Sie Ihre Einstellungen ohne den Assistenten eingeben möchten, klicken Sie auf **Manual Motion Detection Setup** (Manuelle Einrichtung der Bewegungserkennung) und fahren Sie auf Seite 27 fort.

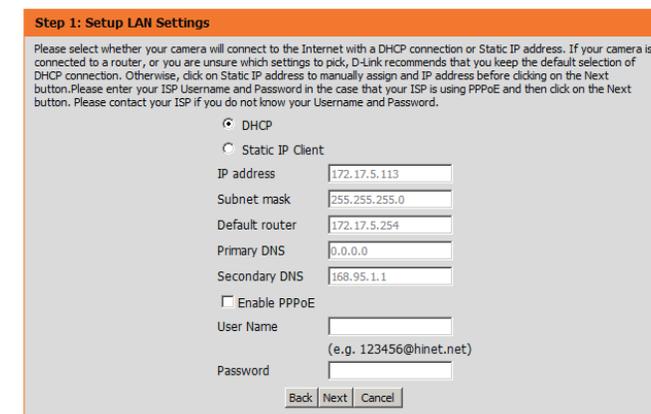
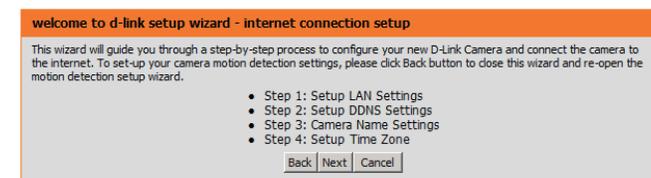


Setup-Assistent für die Internetverbindung

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess Ihrer neuen D-Link-Kamera und hilft Ihnen, eine Verbindung zum Internet herzustellen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Hinweis: Wählen Sie **DHCP**, wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellungen Sie wählen sollen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Wählen Sie **Static IP** (Statische IP), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die Einstellungen für die Verbindung bereitgestellt hat oder wenn Sie eine statische Adresse innerhalb Ihres Heimnetzwerks einrichten möchten. Geben Sie die passenden Konfigurationsinformationen ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn Sie PPPoE verwenden, wählen Sie **Enable PPPoE** (PPPoE aktivieren) und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Andernfalls klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn Sie ein Dynamic DNS-Konto haben und festlegen möchten, dass die Kamera Ihre IP-Adresse automatisch aktualisiert, aktivieren Sie **Enable DDNS** (DDNS aktivieren) und geben Sie Ihre Host-Informationen ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Geben Sie einen Namen für Ihre Kamera ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Step 1: Setup LAN Settings

Please select whether your camera will connect to the Internet with a DHCP connection or Static IP address. If your camera is connected to a router, or you are unsure which settings to pick, D-Link recommends that you keep the default selection of DHCP connection. Otherwise, click on Static IP address to manually assign and IP address before clicking on the Next button. Please enter your ISP Username and Password in the case that your ISP is using PPPoE and then click on the Next button. Please contact your ISP if you do not know your Username and Password.

DHCP

Static IP Client

IP address

Subnet mask

Default router

Primary DNS

Secondary DNS

Enable PPPoE

User Name

(e.g. 123456@hinet.net)

Password

Step 2: Setup DDNS Settings

If you have a Dynamic DNS account and would like the camera to update your IP address automatically, enable DDNS and enter in your host information below. Please click on the Next button to continue.

Enable DDNS

Server Address <<

Host Name

User Name

Password

Verify Password

Timeout (hours)

Step 3: Camera Name Settings

D-Link recommends that you rename your camera for easy accessibility. You can then identify and connect to your camera via this name. Please assign a name of your choice before clicking on the Next button.

IP Camera Name

Konfiguration

Konfigurieren Sie die korrekte Zeit, um sicherzustellen, dass alle Ereignisse wie geplant ausgelöst werden. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn Sie DHCP ausgewählt haben, wird eine Zusammenfassung Ihrer Einstellungen angezeigt, darunter auch die IP-Adresse Ihrer Kamera. Notieren Sie sich alle diese Informationen, da Sie sie für den Zugriff auf Ihre Kamera benötigen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Einstellungen zu speichern.

Step 4: Setup Time Zone

Please configure the correct time to ensure that all events are triggered, captured and scheduled at the correct time and day and then click on the Next button.

Time Zone

Enable Daylight Saving

Step 5: Setup complete

Below is a summary of your camera settings. Click on the Back button to review or modify settings or click on the Apply button if all settings are correct. It is recommended to note down these settings in order to access your camera on the network or via your web browser.

IP Address	DHCP
IP Camera Name	DCS-3710
Time Zone	(GMT+08:00) Taipei
DDNS	Disable
PPPoE	Disable

Setup-Assistent für die Bewegungserkennung

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess der Bewegungserkennungsfunktionen Ihrer Kamera.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Schritt 1

In diesem Schritt können Sie die Bewegungserkennung aktivieren bzw. deaktivieren, die Empfindlichkeit bei der Bewegungserkennung angeben und die Fähigkeit der Kamera zur Bewegungserkennung anpassen.

Sie können angeben, ob die Kamera bei der Erkennung einer Bewegung einen Schnappschuss oder einen Videoclip aufnimmt.

Unter **Bewegungserkennung** auf Seite 27 wird beschrieben, wie Sie die Bewegungserkennung konfigurieren.

Schritt 2

In diesem Schritt können Sie die Bewegungserkennung auf Grundlage eines benutzerdefinierten Zeitplans aktivieren. Geben Sie dazu die Tage und die Stunden an. Sie können auch angeben, dass Bewegungen immer aufgezeichnet werden.

welcome to d-link setup wizard - motion detection

This wizard will guide you through a step-by-step process to configure your camera's motion detection functions. To setup the camera LAN or Internet settings, please click on the Back button to close this wizard and re-open the Camera Setup wizard. Otherwise click on the Next button to begin.

- Step 1: Specify Motion Detection Area Settings
- Step 2: Alerts and Notifications

Back Next Cancel

Step 1: Specify Motion Detection Area Settings

This section will allow you to enable or disable motion detection as well as control the sensitivity of your camera's ability to detect movement.

Enable Video Motion Snapshot Video Clip



Back Next Cancel

step 2: Motion Detection Schedule

This section allows you to specify the time and dates that your camera records motion. Please note that recorded camera footage will take up space on your hard drive. It is therefore recommended that you have sufficient disk space for Always function.

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

Time

Always

From 00 To 23 To 59

Back Next Cancel

Schritt 3

In diesem Schritt legen Sie fest, wie Sie Ereignisbenachrichtigungen von Ihrer Kamera erhalten. Sie können Benachrichtigungen deaktivieren oder festlegen, dass Sie Benachrichtigungen per E-Mail oder FTP erhalten.

Geben Sie die erforderlichen Informationen für Ihr E-Mail- oder FTP-Konto ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Step 3: Alerts and Notification

This final step allows you to specify how you receive notification of camera events. Choose between an email notification or alternatively you can setup an FTP Notification. You will need your email account settings or FTP details. If you are unsure of this information, please contact your ISP. Once you have entered this information, please click on the Next button.

Do not notify me

Email

Sender email address

Recipient email address

Server address

User name

Password

Port

FTP

Server address

Port

User name

Password

Remote folder name

Schritt 4

Damit ist der Assistent zur Einrichtung der Bewegungserkennung beendet.

Überprüfen Sie Ihre Einstellungen und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um sie zu speichern.

Warten Sie einen Moment, bis die Kamera die Einstellungen gespeichert hat und dann einen Neustart durchführt.

Step 4: Setup Complete

You have completed your camera setup. Please click the Back button if you want to review or modify your settings or click on the Apply button to save and apply your settings.

Motion Detection : Enable

EVENT : Video Clip

Schedule Day : Sun , Mon , Tue , Wed , Thu , Fri , Sat ,

Schedule Time : Always

Alerts and Notification : Email

Step 4: Setup Complete

You have completed your camera setup. Please click the Back button if you want to review or modify your settings or click on the Apply button to save and apply your settings.

Changes saved.IP Camera's network is restarting, please wait for 3 seconds ...

Netzwerkeinrichtung

In diesem Abschnitt konfigurieren Sie die Netzwerkverbindungen für Ihre Kamera. Achten Sie darauf, alle erforderlichen Informationen korrekt einzugeben. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

LAN Settings: In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen für Ihr lokales Netzwerk (LAN) konfigurieren.

DHCP: Wählen Sie diese Verbindung aus, wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk ausgeführt wird und die Kamera automatisch eine IP-Adresse erhalten soll.

Statische IP-Adresse: Sie können vom Netzwerkadministrator eine statische oder feste IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen für Ihre Kamera beziehen. Eine statische IP-Adresse kann den zukünftigen Zugriff auf die Kamera vereinfachen.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die feste IP-Adresse in dieses Feld ein.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Diese Nummer wird verwendet, um festzustellen, ob sich das Ziel im gleichen Subnetz befindet. Der Standardwert ist 255.255.255.0.

Default Gateway (Standard-Gateway): Das Gateway, das zum Weiterleiten von Frames zu Zielen in anderen Subnetzen verwendet wird. Ungültige Gateway-Einstellungen können zu Fehlern bei Übertragungen zu einem anderen Subnetz führen.

Primary DNS (Primärer DNS): Der primäre Domännennamenserver (DNS) übersetzt Namen in IP-Adressen.

Secondary DNS (Sekundärer DNS): Der sekundäre DNS dient als Reserve für den primären DNS.

D-Link

DCS-2130 // LIVE VIDEO SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

Setup Wizard
Network Setup
Wireless Setup
Dynamic DNS
Image Setup
Audio and Video
Preset
Motion Detection
Time and Date
Event Setup
SD Card
Logout

NETWORK SETUP
You can configure your LAN and Internet settings here.
Save Settings Don't Save Settings

LAN SETTINGS

DHCP
 Static IP Client

IP address
Subnet mask
Default router
Primary DNS
Secondary DNS

Enable UPnP presentation
 Enable UPnP port forwarding

Forwarding Port Test
Forwarding Status UPnP forwarding is inactive

PPPoE SETTINGS

Enable Disable

User Name
Password
Confirm password
PPPoE Status PPPoE is inactive.

HTTP

HTTP port
Access name for stream1
Access name for stream2

HTTPS

HTTPS port

RTSP

RTSP port
Access name for stream1
Access name for stream2

TRAFFIC

Maximum Upload Bandwidth: Kilo Bytes Per Second
Maximum Download Bandwidth: Kilo Bytes Per Second

Save Settings Don't Save Settings

SECURITY

Copyright © 2011 D-Link Corporation.

Helpful Hints...
Select DHCP Connection if you are running a DHCP server on your network and would like an IP address assigned to your IP camera automatically.
UPnP - Enabling UPnP settings will allow you to configure your IP camera as an UPnP device in the network.
PPPoE Setting - If you use the IP camera to connect directly to the Internet, you will need to enter the username and password, which were given to you when you set up your account with your Internet Service Provider. If the camera is behind a router or a gateway, you do not need to configure this setting.
HTTP - HTTP Port is the port you allocate in order to connect to the IP camera via a standard web browser.
HTTPS - HTTPS Port in a IP camera connects it with a PC via a secure web browser.
RTSP - RTSP Port is the port you allocate in order to connect to a IP camera by using streaming mobile device(s), such as a mobile phone or PDA.
Traffic - Specifying the maximum download/upload bandwidth for each socket is useful when connecting your device to a busy or heavily loaded network.
* The value '0' means it will not monitor any traffic.

Enable UPnP (UPnP aktivieren): Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, kann Ihre Kamera als UPnP-Gerät im Netzwerk konfiguriert werden.

Enable UPnP Port Forwarding (UPnP-Portweiterleitung aktivieren): Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, kann die Kamera in einem UPnP-fähigen Netzwerk dem Router automatisch Portweiterleitungseinträge hinzufügen.

Enable PPPoE (PPPoE aktivieren): Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk PPPoE verwendet.

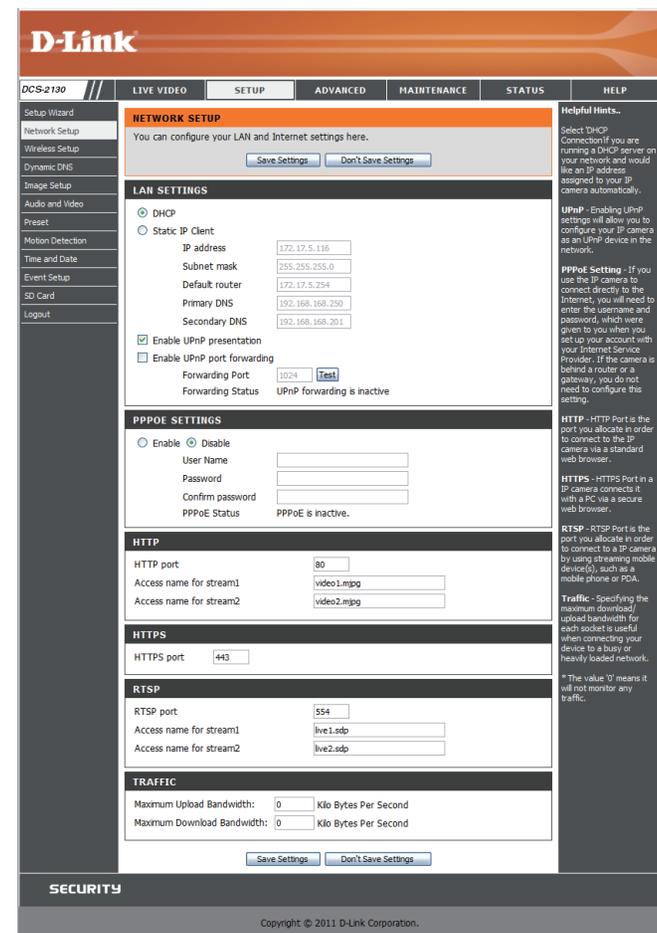
User Name / Password (Benutzername/Kennwort): Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort Ihres PPPoE-Kontos ein. Geben Sie das Kennwort im Feld **Confirm Password** (Kennwort bestätigen) noch einmal ein. Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter.

HTTP Port: Die Standard-Portnummer ist 80.

Access Name for Stream 1~3 (Zugriffsname für Stream 1~3): Der Standardname lautet video#.mjpg. Dabei ist # die Nummer des Streams.

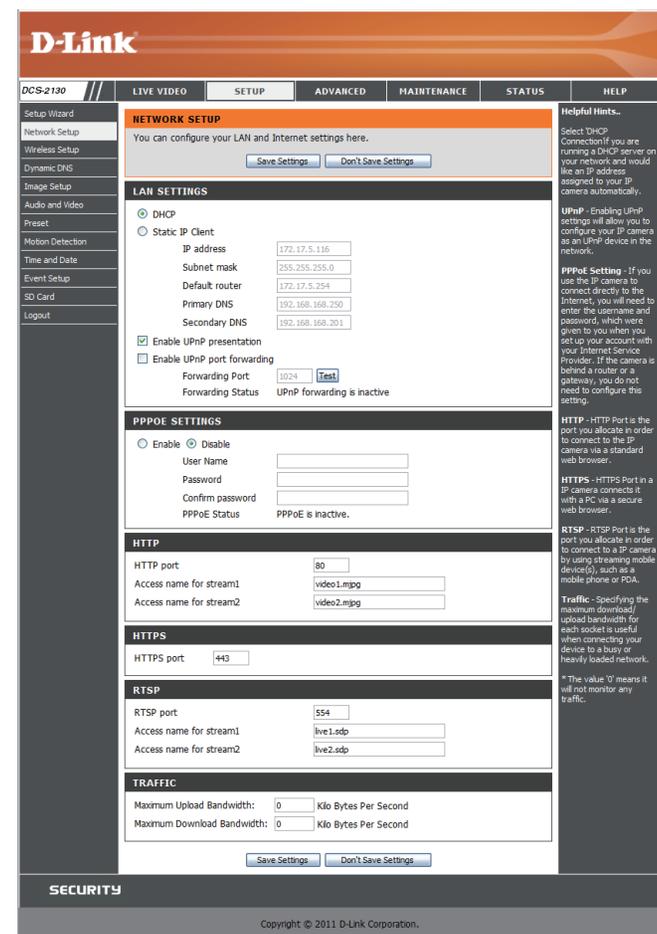
HTTPS Port: Sie können einen PC mit einem sicheren Browser verwenden, um eine Verbindung mit dem HTTPS-Port der Kamera herzustellen. Die Standard-Portnummer ist 443.

RTSP Port: Die Portnummer für das RTSP-Streaming an Mobilgeräte, wie beispielsweise Mobiltelefone oder PDA-Geräte. Die Standard-Portnummer ist 554. Sie können die Adresse eines bestimmten



Maximum Upload/Download Bandwidth (Maximale Bandbreite für Upload/Download): Streams angeben. Der Zugriff auf „live1.sdp“ ist beispielsweise über „rtsp://x.x.x.x/video1.sdp“ möglich. Dabei ist x.x.x.x die IP-Adresse Ihrer Kamera.

Die Angabe der maximalen Download/Upload-Bandbreite für jedes Socket kann nützlich sein, wenn Sie Ihr Gerät mit einem stark ausgelasteten Netzwerk verbinden. Der Wert 0 bedeutet, dass die Kamera die Bandbreite nicht überwacht. Bei Eingabe eines anderen Wertes ist die Übertragungsgeschwindigkeit der Kamera auf die angegebene Anzahl an Kilobyte pro Sekunde begrenzt.



Einrichtung des drahtlosen Netzes

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen für die Drahtlosverbindung Ihrer Kamera konfigurieren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

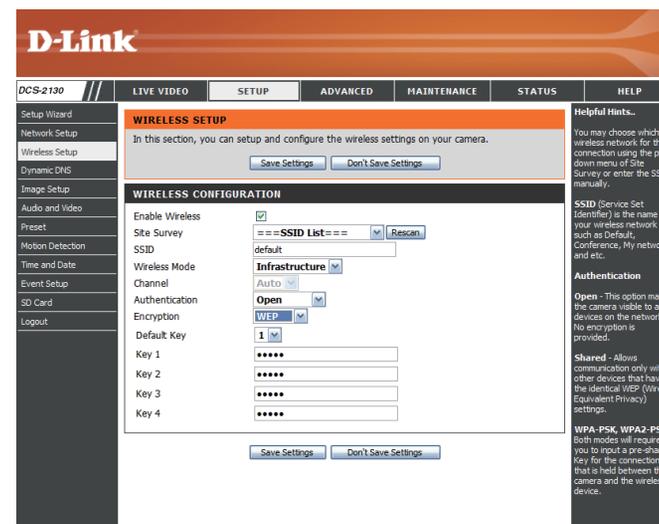
Site Survey (Standortübersicht): Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rescan** (Erneut suchen), um nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken zu suchen. Nach der Suche können Sie im Dropdown-Feld ein verfügbares drahtloses Netzwerk auswählen. Die zugehörigen Informationen (SSID, Drahtlos-Modus, Kanal, Authentifizierung, Verschlüsselung) werden automatisch eingetragen.

SSID: Geben Sie die SSID des drahtlosen Access Point ein, den Sie verwenden möchten.

Drahtlos-Modus: Wählen Sie im Dropdown-Feld den Modus des drahtlosen Netzwerks aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. 'Infrastructure' wird in der Regel zur Verbindung mit einem Access Point oder Router verwendet. „Ad-Hoc“ wird gewöhnlich zur direkten Verbindung mit einem anderen Computer verwendet.

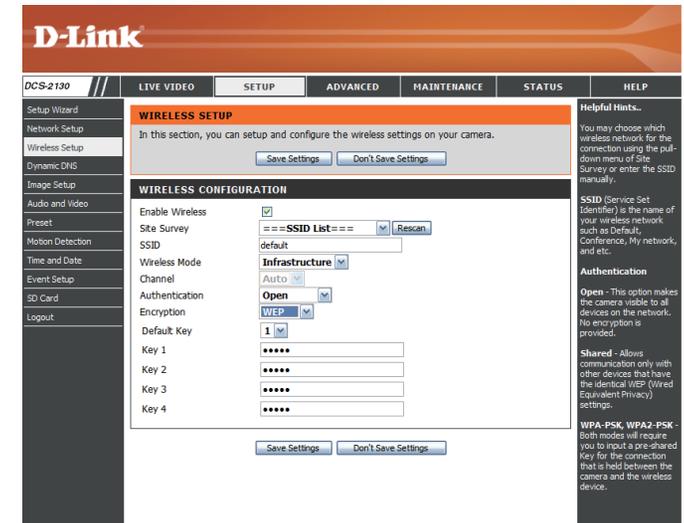
Channel (Kanal): Wenn Sie den Ad-Hoc-Modus verwenden, wählen Sie den Kanal des drahtlosen Netzwerks aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, oder wählen Sie **Auto** aus.

Authentifizierung: Wählen Sie die Authentifizierung aus, die Sie in Ihrem drahtlosen Netzwerk verwenden – Open, Shared, WPA-PSK oder WPA2-PSK.



Encryption (Verschlüsselung): Wenn Sie die Authentifizierung WPA-PSK oder WPA2-PSK verwenden, müssen Sie angeben, ob Ihr drahtloses Netzwerk die TKIP- oder die AES-Verschlüsselung verwendet. Bei der Open- oder Shared-Authentifizierung sollte die WEP-Verschlüsselung festgelegt werden.

Key (Schlüssel): Wenn Sie die Authentifizierung WEP, WPA-PSK oder WPA2-PSK verwenden, geben Sie den Schlüssel (Key), auch als Kennwort bezeichnet, für Ihr drahtloses Netzwerk ein.



Dynamischer DNS (DDNS)

DDNS (Dynamischer Domänennamenserver) hat einen DNS-Hostnamen und synchronisiert die öffentliche IP-Adresse des Modems, wenn diese geändert wurde. Für die Nutzung des DDNS-Dienstes werden Benutzername und Kennwort benötigt. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable DDNS (DDNS aktivieren): Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die DDNS-Funktion zu aktivieren.

Server Address (Serveradresse): Wählen Sie Ihren DDNS-Anbieter im Pulldown-Menü aus oder geben Sie die Adresse des Servers manuell ein.

Host Name (Hostname): Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein.

User Name (Benutzername): Geben Sie den Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse für die Verbindung mit dem DDNS-Konto ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem DDNS-Serverkonto ein.

Timeout (Zeitüberschreitung): Geben Sie die gewünschten Werte für die DNS-Zeitüberschreitung ein.

Status: Hier wird der Verbindungsstatus angegeben, der automatisch vom System bestimmt wird.

The screenshot shows the D-Link web interface for configuring Dynamic DNS. The main heading is 'DYNAMIC DNS'. Below the heading, there is an explanatory paragraph and a link to 'Sign up for D-Link's Free DDNS service at www.DLinkDDNS.com'. There are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. Below this is the 'DYNAMIC DNS SETTING' section, which includes:

- Enable DDNS:** A checked checkbox.
- Server Address:** A text input field containing 'www.dlinkddns.com' and a dropdown arrow.
- Host Name:** An empty text input field.
- User Name:** An empty text input field.
- Password:** An empty text input field.
- Verify Password:** An empty text input field.
- Timeout:** A text input field containing '24' and '(hours)'.
- Status:** A text input field containing 'Active'.

At the bottom of the settings section, there are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. On the right side of the page, there is a 'Helpful Hints...' section with additional information about DDNS.

Bildeinrichtung

In diesem Abschnitt können Sie die Videobild-Einstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. Eine Vorschau des Bildes wird im Live Video-Bereich angezeigt.

Anti Flicker (Anti-Flacker): Wenn das Video flackert, aktivieren Sie diese Einstellung, um zu versuchen, das Problem zu beheben.

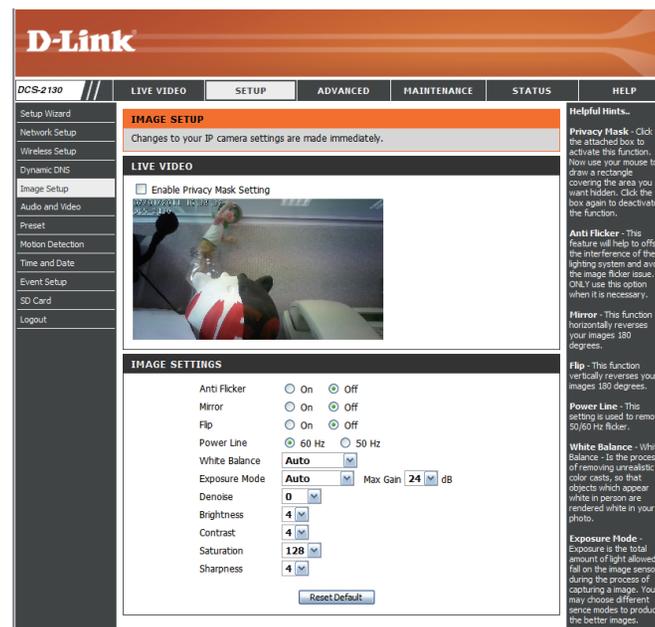
Mirror (Spiegeln): Hiermit wird das Bild horizontal gespiegelt.

Flip (Bild umdrehen): Dreht das Bild vertikal um. Wenn Sie das Bild umdrehen, empfiehlt es sich möglicherweise, auch das Spiegeln zu aktivieren.

Power Line (Netzfrequenz): Wählen Sie die verwendete Netzfrequenz aus, um Interferenzen oder Verzerrungen zu vermeiden.

White balance (Weißabgleich): Wählen Sie im Dropdown-Feld eine andere Einstellung für den Weißabgleich, um die Farben für verschiedene Umgebungen auszugleichen. Zur Auswahl stehen: **Auto** (Automatisch), **Outdoor** (Außenbereich), **Indoor** (Innenbereich), **Fluorescent** (Fluoreszierend) und **Push Hold** (Drücken/Halten).

Exposure Mode (Belichtungsmodus): Hiermit ändern Sie den Belichtungsmodus. Im Dropdown-Feld können Sie für die Kamera die Einstellung **Indoor** (Innenbereich), **Outdoor** (Außenbereich) oder **Night** (Nacht) auswählen. Mit der Option **Moving** (Beweglich) können Sie Objekte in Bewegung aufnehmen. Die Option **Low_Noise** (Rauscharm) erstellt ein hochwertiges Bild ohne Rauschen. Außerdem können Sie drei benutzerdefinierte Belichtungsmodi erstellen. Mit der Option **Max Gain** (Maximale Verstärkung) steuern Sie die maximale Verstärkung, die angewendet wird, um das Bild aufzuhellen.



Denoise (Rauschunterdrückung): Mit dieser Einstellung steuern Sie das Ausmaß der auf das Bild anzuwendenden Rauschunterdrückung.

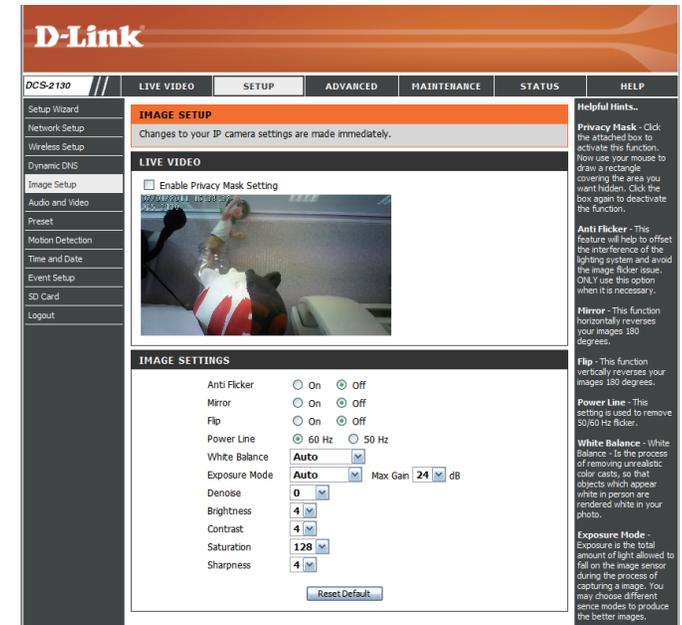
Helligkeit: Wählen Sie hier die passende Einstellung für die Gegenlichtkompensation bei Objekten, die von hinten beleuchtet werden.

Kontrast: Mit dieser Einstellung ändern Sie die Intensität/ Stärke der Farbe.

Sättigung: Mit dieser Einstellung steuern Sie die Farbmenge, von Graustufen zu voll gesättigt.

Bildschärfe: Geben Sie einen Wert von 0 bis 8 an, um die Bildschärfe festzulegen.

Reset Default (Standard wiederherstellen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Bild auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.



Audio und Video

Sie können maximal drei Videoprofile mit verschiedenen Einstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. So können Sie unterschiedliche Profile für die Anzeige auf Ihrem Computer und auf Ihrem Mobilgerät einrichten. Außerdem können Sie die 2-Wege-Audioeinstellungen für die Kamera konfigurieren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Number of active profiles (Anzahl der aktiven Profile): Über das Dropdown-Feld können Sie maximal drei aktive Profile festlegen.

Aspect ratio (Bildschirmseitenverhältnis/ Bildformat): Stellen Sie das Seitenverhältnis für das Video auf 4:3 (Standard) oder 16:9 (Breitbild) ein.

Mode (Modus): Wählen Sie den zu verwendenden Video-Codec aus, entweder JPEG, MPEG-4 oder H.264.

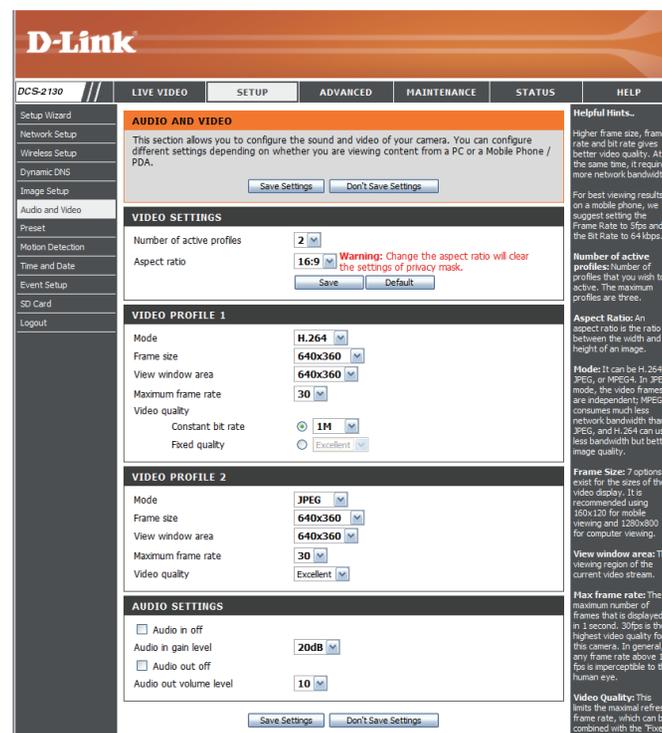
Frame size / View window area (Bildgröße/ Ansichtsfensterbereich): Die Bildgröße bestimmt die Aufnahmeauflösung insgesamt, während der Ansichtsfensterbereich sich auf die Größe des Live Video-Anzeigefensters bezieht. Wenn die Bildgröße die Live Video-Größe übersteigt, können Sie die Umgebung mithilfe der ePTZ-Steuerungen betrachten.

16:9 1280 x 800, 1280 x 720, 800 x 450, 640 x 360, 480 x 270, 320 x 176, 176 x 144

4:3 1024 x 768, 800 x 600, 640 x 480, 480 x 360, 320 x 240, 176 x 144

Hinweis: Wenn Ansichtsfensterbereich und Bildgröße identisch sind, steht die ePTZ-Funktion nicht zur Verfügung.

Max. Bildwiederholfrequenz: Eine höhere Bildwiederholfrequenz führt zu einer gleichmäßigeren Videobewegung, erfordert aber auch mehr Bandbreite. Bei einer niedrigen Bildwiederholfrequenz ist zwar weniger Bandbreite erforderlich, die Bewegungen sind jedoch abgehackt.



Video Quality (Videoqualität): Diese Einstellung schränkt die maximale Bildwiederholfrequenz ein. Sie kann mit der Option **Fixed quality** (Feste Qualität) kombiniert werden, um Bandbreitennutzung und Videoqualität zu optimieren. Wenn eine feste Bandbreitennutzung ungeachtet der Videoqualität erwünscht ist, wählen Sie die Option **Constant bit rate** (Konstante Bitrate) und dann die gewünschte Bandbreite aus.

Constant bit rate (Konstante Bitrate): Der bps-Wert (Bit pro Sekunde) wirkt sich auf die Bitrate des mit der Kamera aufgenommenen Videos aus. Je höher die Bitrate, desto höher die Videoqualität.

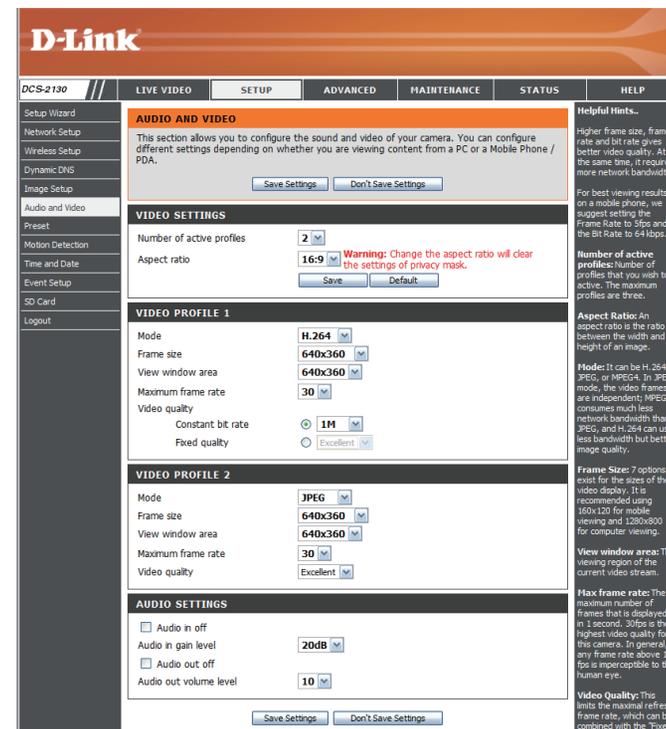
Fixed quality (Feste Qualität): Wählen Sie die Bildqualität, die die Kamera nach Möglichkeit beibehalten soll. Eine höhere Qualitätseinstellung führt zu höheren Bitraten.

Audio in off (Audio-Eingang Aus): Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird Eingangsaudio stummgeschaltet.

Audio in gain level (Audio-Eingang Verstärkungsgrad): Mit dieser Einstellung steuern Sie den Verstärkungsgrad, der auf Eingangsaudio angewendet wird, um die Lautstärke zu erhöhen.

Audio out off (Audio-Ausgang Aus): Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird Ausgangsaudio stummgeschaltet.

Audio out volume level (Audio-Ausgang Lautstärke): Mit dieser Einstellung steuern Sie den Verstärkungsgrad, der auf Ausgangsaudio angewendet wird, um die Lautstärke zu erhöhen.



Voreinstellung

Auf diesem Bildschirm können Sie voreingestellte Positionen für die ePTZ-Funktion der Kamera festlegen. Damit können Sie den Anzeigebereich der Kamera über eine gezoomte Ansicht betrachten. Mithilfe von Voreinstellungen können Sie das Sichtfeld schnell und einfach auf einen bestimmten Teil des von der Kamera erfassten Bereichs richten. Sie können auch Voreinstellungssequenzen erstellen, damit die Kameraansicht automatisch gemäß einer benutzerdefinierten Reihenfolge und zeitlichen Abfolge zwischen den verschiedenen Voreinstellungen wechselt.

Hinweis: Wenn Ansichtsfensterbereich und Bildgröße identisch sind, steht die ePTZ-Funktion nicht zur Verfügung. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Audio and Video" on page 26.

Video Profile (Videoprofil): Hier wählen Sie das zu verwendende Videoprofil aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Audio and Video" on page 26.

ePTZ Speed (ePTZ-Geschwindigkeit): Sie können einen Wert zwischen 0 (am langsamsten) und 64 (am schnellsten) auswählen.

Pfeilschaltflächen und Schaltfläche für die Ausgangsposition: Mit diesen Schaltflächen gelangen Sie zu einem bestimmten Teil des Ansichtsbereichs, den Sie dann als Voreinstellung festlegen können. Klicken Sie auf die Schaltfläche für die Ausgangsposition, um zur Mitte des Ansichtsbereichs zurückzukehren.

Input Preset Name (Voreinstellungsnamen eingeben): Geben Sie den Namen für die neue Voreinstellung ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen), um die neue Voreinstellung zu erstellen. Wenn in der Voreinstellungsliste eine vorhandene Voreinstellung ausgewählt wurde, können Sie ihren Namen ändern, indem Sie einen neuen Namen eingeben und dann auf die Schaltfläche **Rename** (Umbenennen) klicken.

The screenshot shows the D-Link DCS-2130 web interface. The top navigation bar includes tabs for LIVE VIDEO, SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar contains a menu with options like Setup Wizard, Network Setup, Wireless Setup, Dynamic DNS, Image Setup, Audio and Video, Preset, Motion Detection, Time and Date, Event Setup, SD Card, and Logout. The main content area is divided into two sections: PRESET CONTROL and PRESET SEQUENCE.

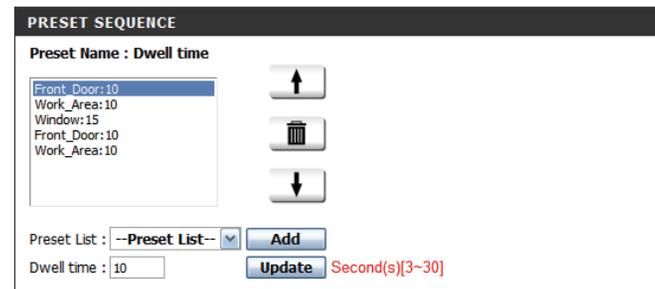
PRESET CONTROL: This section features a live video feed of a camera view. To the right of the feed are controls for VIDEO PROFILE (set to 1) and ePTZ Speed (set to 5). Below these are directional arrow buttons (up, down, left, right) and a Home button. A text box explains: "Using the Pan and Tilt controls, move the camera view to the required position. There are provides the tools for creating and saving Preset positions & Preset Sequence."

PRESET: This section allows for managing individual preset positions. It includes an "Input Preset Name" field with "Add" and "Rename" buttons. Below it is a "Preset List" dropdown menu and "GoTo" and "Remove" buttons. A note indicates: "Support(0-9,A-Z,a-z,-,/,_)" for naming.

PRESET SEQUENCE: This section is for creating automated sequences. It has a "Preset Name" field (currently "Dwell time") and "Add", "Update", and "Remove" buttons. A "Dwell time" field is set to "10" seconds. A note states: "Add: set up a new preset sequence. Modify to change, and Remove to remove an existing preset sequence."

Helpful Hints: A sidebar on the right provides additional instructions: "Input Preset Name: Using the Pan, Tilt and zoom (PTZ) controls, move the camera view to the required position and simply by selecting the preset's name." and "Add: This camera position is then saved as a preset position in the camera." and "Go To: for test the preset, the preset position." and "Preset Sequence: A preset sequence is an automated series of camera movements from one preset position to another. A guard bar can be set up to display the video streams from different preset positions in a pre-determined order, and for configurable time periods."

Preset List (Voreinstellungsliste): Klicken Sie auf dieses Dropdown-Feld, um eine Liste aller erstellten Voreinstellungen anzuzeigen. Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen und dann auf die Schaltfläche **GoTo** (Richten auf) klicken, wechselt die Kameraansicht zu der jeweiligen Voreinstellung. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Remove** (Entfernen) können Sie die derzeit ausgewählte Voreinstellung löschen.



Preset Sequence (Voreinstellungssequenz): In diesem Abschnitt können Sie eine Voreinstellungssequenz erstellen, mit der die Kameraansicht automatisch zwischen mehreren voreingestellten Ansichten gewechselt wird.

Um der Sequenz eine Voreinstellung hinzuzufügen, wählen Sie die gewünschte Voreinstellung im Dropdown-Feld unten in diesem Fenster aus. Legen Sie dann unter **Dwell time** (Verweildauer) fest, wie lange die Kameraansicht an dieser Voreinstellung bleiben soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen). Der Name der Voreinstellung gefolgt von der zugehörigen Verweildauer wird in der Liste angezeigt.

Sie können die Voreinstellungen in der Sequenz neu anordnen, indem Sie eine Voreinstellung auswählen und dann auf die Pfeilschaltflächen klicken, um sie in der aktuellen Sequenz nach oben oder nach unten zu verschieben.

Durch Klicken auf das Papierkorbsymbol wird die derzeit ausgewählte Voreinstellung aus der Sequenz entfernt.

Wenn Sie die Verweildauer einer Voreinstellung ändern möchten, wählen Sie sie in der Liste aus, geben Sie die neue Verweildauer ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Update** (Aktualisieren).

Bewegungserkennung

Ein Aktivieren von Video Motion (Video-Bewegung) ermöglicht Ihrer Kamera die Verwendung der Bewegungserkennungsfunktion. Dazu können Sie einen begrenzten Bewegungsbereich festlegen, um diesen zur Überwachung zu nutzen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable Video Motion (Video-Bewegungserkennung aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Bewegungserkennungsfunktion Ihrer Kamera zu aktivieren.

Sensitivity (Empfindlichkeit): Gibt Sie die messbare Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Bildern an, die eine Bewegung bedeuten würden. Geben Sie einen Wert zwischen 0 und 100 ein.

Prozentwert: Geben Sie hier an, wie viel Bewegung im Überwachungsfenster nötig ist, damit eine Benachrichtigung ausgelöst wird. Wenn dieser Wert auf 100 % eingestellt ist, wird durch im ganzen Fenster erkannte Bewegungen ein Schnappschuss ausgelöst.

Draw Motion Area (Bewegungsbereich festlegen): Zeichnen Sie den Bewegungserkennungsbereich, indem Sie die Maus im Fenster ziehen (dieser Bereich wird durch das rote Quadrat gekennzeichnet).

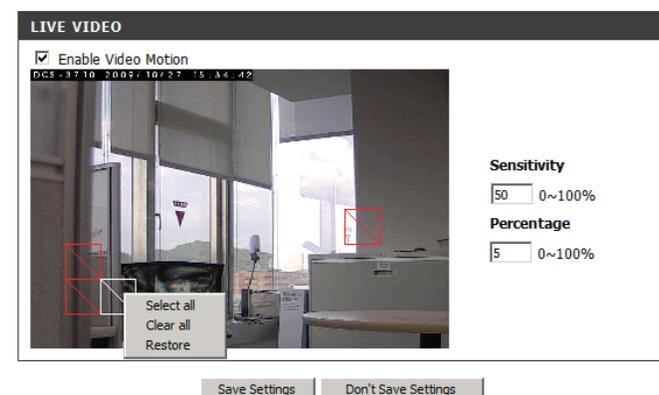
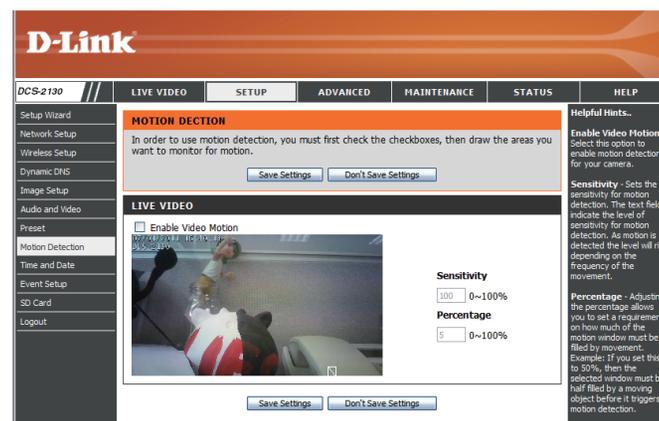
Erase Motion Area (Bewegungsbereich entfernen): Um einen Bewegungserkennungsbereich zu löschen, klicken Sie einfach auf das zugehörige rote Quadrat.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Kamerabild klicken, werden die folgenden Menüoptionen eingeblendet:

Select All (Alle auswählen): Zeichnet einen Bewegungserkennungsbereich über den ganzen Bildschirm.

Clear All (Alle löschen): Entfernt zuvor gezeichnete Bewegungserkennungsbereiche.

Restore (Wiederherstellen): Stellt zuvor angegebene Bewegungserkennungsbereiche wieder her.



Uhrzeit und Datum

In diesem Abschnitt können Sie die interne Systemuhr Ihrer Kamera automatisch oder manuell konfigurieren, aktualisieren und verwalten. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

Sommerzeit aktivieren: Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Sommer- bzw. Winterzeit zu aktivieren.

Autom. Zeitumstellung: Wählen Sie diese Option, damit die Kamera die Einstellungen für die Sommerzeit bzw. Winterzeit automatisch konfigurieren kann.

Set Date and Time Manually (Datum und Uhrzeit manuell einstellen): Bei Auswahl dieser Option können Sie das Datum und die Uhrzeit für die Sommerzeit bzw. Winterzeit manuell konfigurieren.

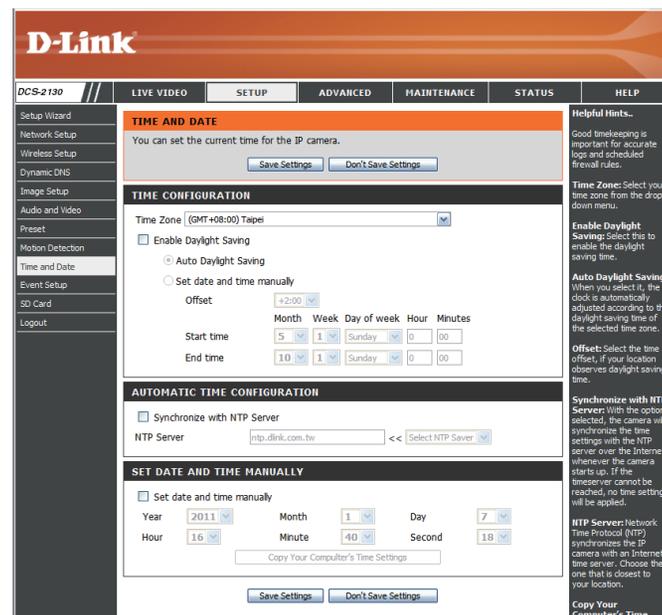
Ausgleich: Gibt an, wie viel Zeit bei aktivierter Sommerzeit/ Winterzeit hinzugefügt oder abgezogen wird.

Mit NTP-Server synchronisieren: Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Zeit automatisch von einem NTP-Server abgerufen.

NTP Server: NTP (Network Time Protocol) synchronisiert die DCS-2130 mit einem Zeitserver im Internet. Wählen Sie den Server, der Ihrem Standort am nächsten ist.

Set the Date and Time Manually (Datum und Zeit manuell einstellen): Mit dieser Option können Sie Uhrzeit und Datum manuell einstellen.

Copy Your Computer's Time Settings (Zeiteinstellungen des Computers kopieren): Synchronisiert die Zeitinformationen von Ihrem Computer.



Ereigniseinrichtung

Die Seite für die Ereigniseinrichtung besteht aus vier Bereichen.

- Event (Ereignis)
- Server
- Media (Medien)
- Recording (Aufnahme)

1. Zum Hinzufügen eines neuen Elements (Ereignis, Server oder Medien) klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen). Daraufhin wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Felder nach Bedarf aktualisieren können.
2. Um das ausgewählte Element (Ereignis, Server oder Medien) aus dem Pulldown-Menü zu löschen, klicken Sie auf **Delete** (Löschen).
3. Um ein Element zu bearbeiten, klicken Sie auf den Namen des Elements. Ein Bearbeitungsfenster wird angezeigt.

Hinweis: Sie können Felder für maximal vier Ereignisse, fünf Server und fünf Medien hinzufügen.

D-Link

DCS-2130 // LIVE VIDEO SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

EVENT SETUP

There are four sections in Event Setup page. They are event, server, media and recording. Click Add to pop a window to add a new item of event, server, media or recording. Click Delete to delete the selected item from event, server, media or recording. Click on the item name to pop a window to edit it. There can be at most 2 events and 1 recording. There can be at most 5 server and 5 media configurations.

SERVER

Name	Type	Address/Location
Add Delete		

MEDIA

Media freespace: 6700KB

Name	Type	Source
Add Delete		

EVENT

Name	Status	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Time	Trigger
Add Delete										

RECORDING

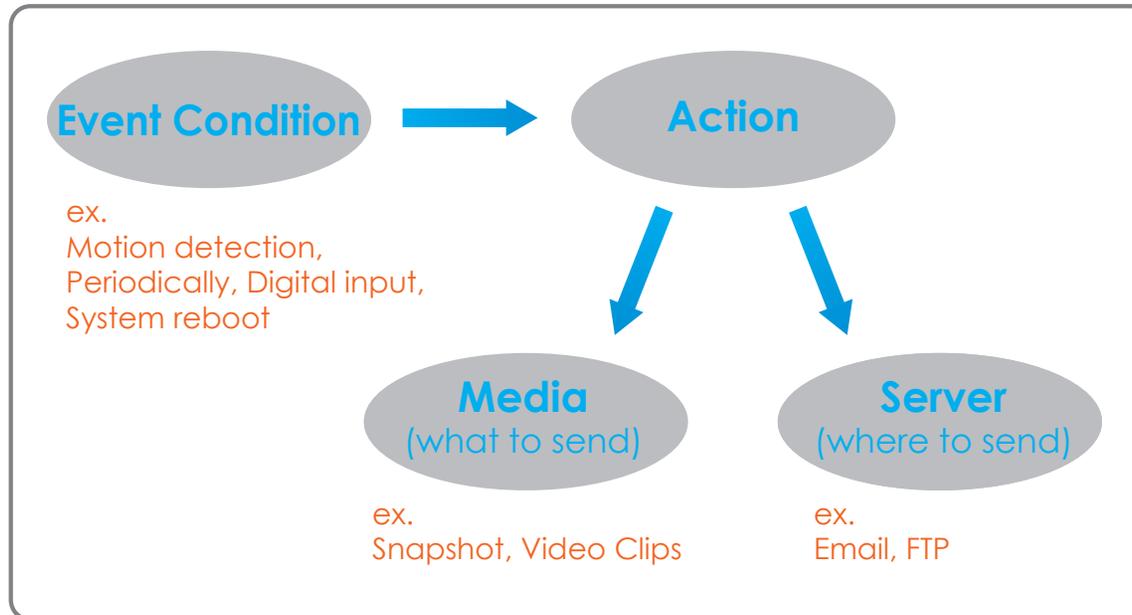
Name	Status	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Time	Source	Destination
Add Delete											

Helpful Hints...

Suggest setting server and media first before setting event. The servers and media which selected in event list are not be able to modify or delete. Please remove them first from the event if you want to delete or modify them. Recommend using different media in different event to make use all media be produced and received correctly. If using the same media in different events and the events trigger almost simultaneously, the servers in the second triggered event will not receive any media, there would be only notifications.

Anwendung

Eine typische Anwendung besteht darin, dass die DCS-2130 Netzwerkkamera bei der Erkennung einer Bewegung Bilder an einen FTP-Server oder per E-Mail in Form von Benachrichtigungen sendet. Wie in der Abbildung unten gezeigt, kann ein Ereignis durch viele Quellen ausgelöst werden, wie z. B. durch die Bewegungserkennung oder durch externe digitale Eingabegeräte. Nachdem ein Ereignis ausgelöst wurde, wird eine bestimmte Aktion durchgeführt. Sie können die Netzwerkkamera so einrichten, dass Schnappschüsse oder Videos an Ihre E-Mail-Adresse oder FTP-Site gesendet werden.



Bei der Vorbereitung zur Ereigniseinstellung (Event) ist es ratsam, zunächst die Server- und Mediaspalten zu konfigurieren, damit die Netzwerkkamera weiß, welche Aktion durchzuführen ist, sobald ein Auslöseimpuls aktiviert ist.

Server hinzufügen

Sie können maximal 5 Server konfigurieren, auf denen Schnappschüsse und Videos gespeichert werden. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Server Name (Servername): Geben Sie den eindeutigen Namen des Servers ein.

E-Mail: Geben Sie die Konfiguration für das vorgesehene E-Mail-Serverkonto ein.

FTP: Geben Sie die Konfiguration für das vorgesehene FTP-Serverkonto ein.

Network Storage (Netzwerksspeicher): Geben Sie ein Netzwerkspeichergerät an. (Netzwerksspeicher) - Es wird lediglich ein Netzwerkspeichergerät unterstützt.

SD-Karte: Hiermit legen Sie fest, dass die integrierte SD-Speicherkarte der Kamera verwendet wird.

D-Link

DCS-2130 // LIVE VIDEO SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

SERVER

You can set at most 5 different servers here for different event.

[Test] [Save Settings] [Don't Save Settings]

SERVER TYPE

Server Name:

Email

Sender email address

Recipient email address

Server address

User name

Password

Port

This server requires a secure connection (StartTLS)

FTP

Server address

Port

User name

Password

Remote folder name

Passive mode

Network storage

Network storage location

(for example: \\my_nas(disk)folder)

Workgroup

User name

Password

Primary WZNS server

SD Card

Helpful Hints...

"Server name" The unique name for server. There are four kinds of servers supported. They are email server, FTP server, HTTP server and network storage.

"Sender email address" The email address of the sender.

"Recipient email address" The email address of the recipient.

FTP server:

"Remote folder name" Granted folder on the external FTP server. The string must conform to that of the external FTP server. Some FTP servers cannot accept preceding slash symbol before the path without virtual path mapping. Refer to the instructions for the external FTP server for details. The folder privilege must be open for upload.

"Passive Mode" Check it to enable passive mode in transmission.

Network storage: Only one network storage is supported.

"Network storage location" The path to upload the media.

"Workgroup" The workgroup for network storage.

SD card: Use the SD card for recording media.

Medien hinzufügen

Drei Medientypen stehen zur Verfügung: **Snapshot** (Schnappschuss), **Video Clip** (Videoclip) und **System Log** (Systemprotokoll). Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Media Name (Medienname): Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Medientyp ein, den Sie erstellen möchten.

Momentaufnahme: Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf Schnappschüsse einzustellen.

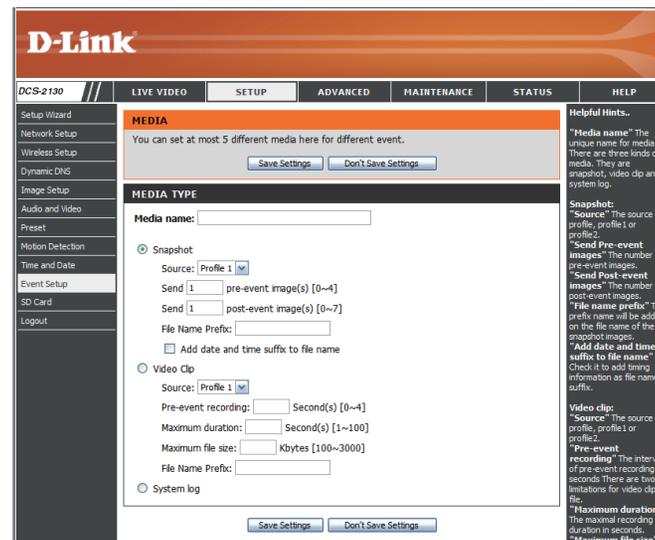
Quelle: Legen Sie das Videoprofil fest, das als Medienquelle verwendet werden soll. Weitere Informationen zu Videoprofilen finden Sie unter "Audio and Video" on page 26.

Send pre-event image(s) [0~4] (Vor-Ereignis-Bilder senden [0~4]): Geben Sie an, wie viele Bilder vor dem Ereignis aufgenommen werden sollen. Vor-Ereignis-Bilder sind Bilder, die vor dem Schnappschuss des Hauptereignisses aufgenommen werden.

Nach-Ereignis-Bilder senden [0~7]: Geben Sie an, wie viele Bilder nach dem Ereignis aufgenommen werden sollen. Nach-Ereignis-Bilder sind Bilder, die nach dem Schnappschuss des Hauptereignisses aufgenommen werden. Sie können festlegen, dass bis zu 7 Nach-Ereignis-Bilder aufgenommen werden.

Dateinamenpräfix: (Dateinamenpräfix) - Das Präfix wird dem Dateinamen hinzugefügt.

Datum- und Zeitsuffix dem Dateinamen hinzufügen: Markieren Sie dieses Kästchen, um Zeitinformationen als Dateinamensuffix hinzuzufügen.



Videoclip: Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf Videoclips einzustellen.

Quelle: Legen Sie das Videoprofil fest, das als Medienquelle verwendet werden soll. Weitere Informationen zu Videoprofilen finden Sie unter "Audio and Video" on page 26.

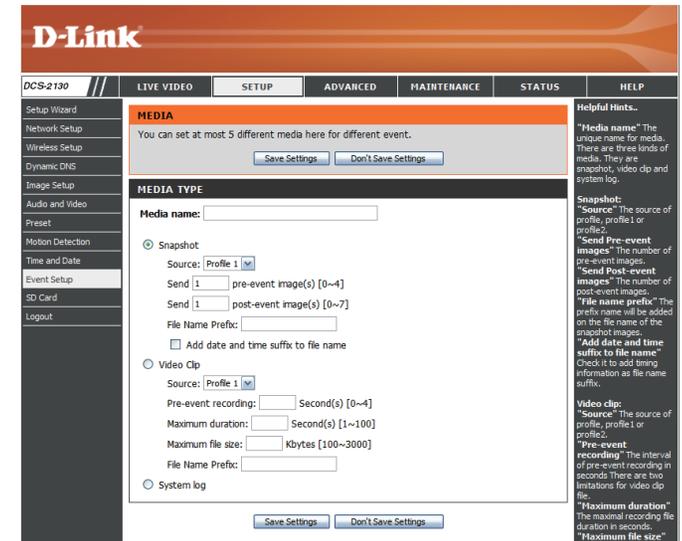
Aufnahme vor dem Ereignis: Hiermit legen Sie fest, wie viele Sekunden vor dem Anfang des Videoclips für das Hauptereignis die Aufnahme beginnen soll. Für die Aufnahme vor dem Ereignis können Sie maximal 4 Sekunden angeben.

Maximale Dauer: Legen Sie hier die maximale Länge der aufzunehmenden Videoclips fest.

Maximum file size (Maximale Dateigröße): Legen Sie hier die Dateigröße der aufzunehmenden Videoclips fest.

Dateinamenpräfix: Dies ist das Präfix, das dem Dateinamen der gespeicherten Videoclips hinzugefügt wird.

Systemprotokoll: Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf Systemprotokolle einzustellen. Damit wird das Ereignis im Systemprotokoll der Kamera gespeichert, es werden aber keine Schnappschüsse oder Videos aufgenommen.



Ereignis hinzufügen

Hier können Sie bis zu 3 Ereignisse mit den entsprechenden Einstellungen erstellen und zeitlich einplanen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Ereignisname: (Event-Name) - Geben Sie einen Namen für das Event ein.

Enable this event (Dieses Ereignis aktivieren): Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um dieses Ereignis zu aktivieren.

Priority (Priorität): Geben Sie die Priorität für dieses Ereignis an. Das Ereignis mit der höchsten Priorität wird zuerst ausgeführt.

Delay (Verzögerung): Geben Sie die Verzögerung ein, nach der auf das nächste Ereignis hin geprüft werden soll. Sie wird sowohl für die Ereignisse der Bewegungserkennung als auch für die digitale Eingabe als Aufnahmeauslöser verwendet.

Trigger (Auslöser): Geben Sie die Art der Eingabe an, die das Ereignis auslöst.

Video Motion Detection (Video-Bewegungserkennung): Bewegungen werden während der Live-Videoüberwachung erkannt. Wählen Sie die Fenster, die überwacht werden sollen.

Regelmäßig: Das Ereignis wird in bestimmten Zeitintervallen ausgelöst. Das Auslöserintervall wird in Minuten angegeben.

D-Link

DCS-2130 // LIVE VIDEO SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

EVENT

You can set at most 2 events like motion detection or digital input trigger here and arrange the detection schedule at the same time.

Save Settings Don't Save Settings

EVENT

Event name:

Enable this event

Priority:

Delay for seconds before detecting next event [For motion detection and digital input]

TRIGGER

Video motion detection

Periodic

Trigger every minutes

Digital input

System boot

Network lost

EVENT SCHEDULE

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

Time

Always

From To

ACTION

Trigger D/O for seconds

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints..

Priority: The event with higher priority will be executed first.

Delay second(s) before detecting next event: The delay to check next event. It is used in motion detection and digital input trigger type.

There are five kinds of trigger supported.

Video motion detection: select the windows which need to be monitored.

Periodic: The event is triggered in specified intervals. The unit of trigger interval is minute.

Digital input: The event is triggered when the DI status changed by external device.

System boot: The event is triggered when the system boot up.

Network lost: The event is triggered when the network service is not available or disconnection.

Sun ~ Sat: Select the days of the week to perform the event.

Time: show "Always" or input the time interval.

The default action are triggering DO and storing media on SD card. If there are servers configured, the user can select them from "Server".

Digitale Eingabe: Die externe Eingabe, die das Ereignis für die Kamera auslöst.

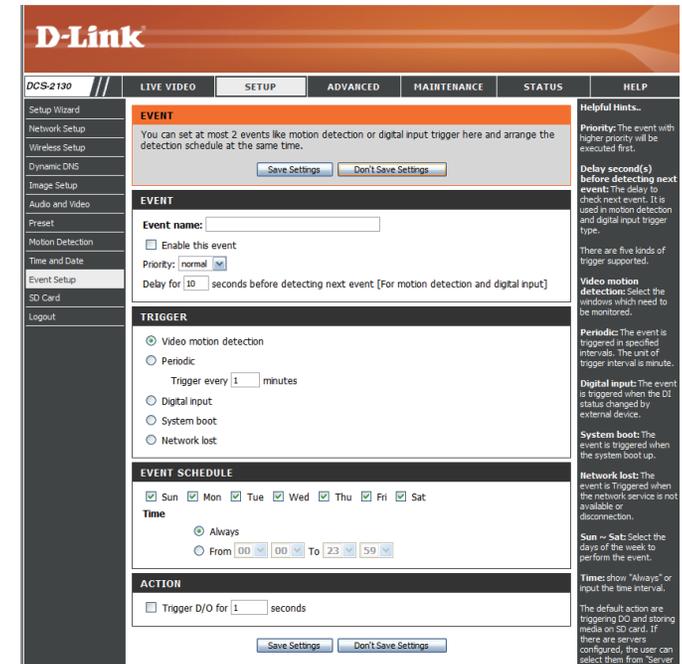
System Boot (Systemstart): Löst ein Ereignis aus, wenn das System gestartet wird.

Network Lost (Kein Netzwerk): Löst ein Ereignis aus, wenn die Netzwerkverbindung unterbrochen wird.

Time (DHCP-Lease-Zeit): Wählen Sie **Always** (Immer) oder geben Sie ein Zeitintervall ein.

D/A auslösen: Wählen Sie diese Option, um die digitale Ausgabe für eine bestimmte Zeit (in Sekunden) auszulösen, wenn ein Ereignis auftritt.

Server: Geben Sie an, wo die Ereignisinformationen gespeichert werden sollen.



Aufnahme hinzufügen

Hier können Sie die die Aufnahmeeinstellungen vornehmen und die Aufnahmen zeitlich planen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Recording entry name (Name des Aufnahmeeintrags): (Name der Aufnahme) - Der eindeutige Name für die Aufnahme.

Enable this recording (Diese Aufnahme aktivieren): (Diese Aufnahme aktivieren) - Markieren Sie dieses Kästchen, um die Aufnahmefunktion zu aktivieren.

Priority (Priorität): Geben Sie die Priorität für diesen Eintrag an. Der Eintrag mit der höchsten Priorität wird zuerst ausgeführt.

Quelle: Die Stream-Quelle.

Aufnahmezeitplan: (Aufnahmezeitplan) - Dient der zeitlichen Aufnahmeplanung.

Recording settings (Aufnahmeeinstellungen): (Aufnahmeeinstellungen) - Hier nehmen Sie die Aufnahmeeinstellungen vor.

Destination (Ziel): Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Aufnahmedatei gespeichert werden soll.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DCS-2130 camera. The main navigation bar includes 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'SETUP' menu is expanded, showing options like 'Setup Wizard', 'Network Setup', 'Wireless Setup', 'Dynamic DNS', 'Image Setup', 'Audio and Video', 'Preset', 'Motion Detection', 'Time and Date', 'Event Setup', 'SD Card', and 'Logout'. The 'RECORDING' section is active, displaying the following configuration options:

- RECORDING:** A message states, "You can setup schedule recording to network storage with your specify week day and time period." Below this are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.
- RECORDING:** A section with a 'Recording entry name' text field, an 'Enable this recording' checkbox, a 'Priority' dropdown menu (set to 'normal'), and a 'Source' dropdown menu (set to 'Profile 1').
- RECORDING SCHEDULE:** A section with a 'Time' label and a row of checkboxes for days of the week (Sun, Mon, Tue, Wed, Thu, Fri, Sat), all of which are checked. Below this is a time range selector with 'From' (00:00) and 'To' (23:59) dropdowns.
- RECORDING SETTINGS:** A section with a 'Destination' dropdown menu (set to 'None'), a 'Total cycling recording size' field (set to 1000 kbytes), a 'Size of each file for recording' field (set to 200 kbytes), and a 'File Name Prefix' text field. 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons are at the bottom.

On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with the following text:

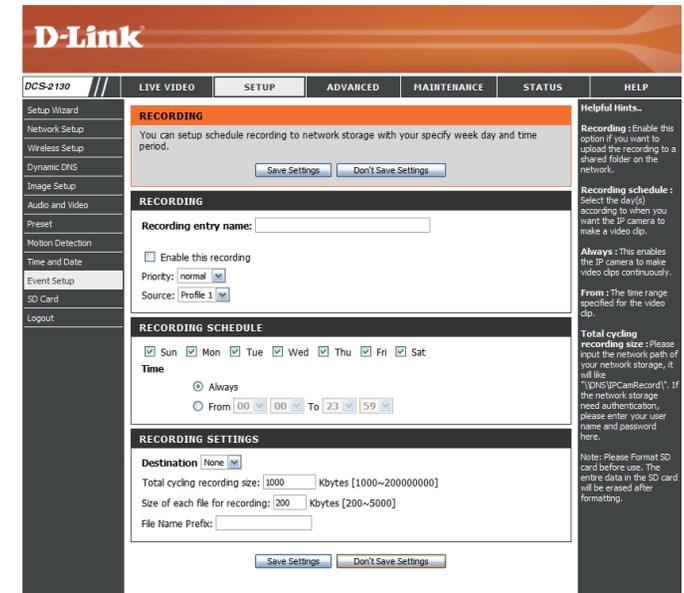
- Recording:** Enable this option if you want to upload the recording to a shared folder on the network.
- Recording schedule:** Select the day(s) according to when you want the IP camera to make a video clip.
- Always:** This enables the IP camera to make video clips continuously.
- From:** The time range specified for the video clip.
- Total cycling recording size:** Please input the network path of your network storage, it will be "\\DNS\IP\CamRecord\". If the network storage need authentication, please enter your user name and password here.
- Notes:** Please Format SD card before use. The entire data in the SD card will be erased after formatting.

Gesamte Aufnahmedauer: Geben Sie eine Festplattenkapazität zwischen 1 MB und 200 GB als Speicherplatz der Aufnahme ein. Die Aufnahmedaten ersetzen die ältesten Aufnahmen, sobald die gesamte Aufnahmegröße diesen Wert überschreitet. Wenn beispielsweise jede Aufnahmedatei 6 MB umfasst und die gesamte zyklische Aufnahmedauer 600 MB beträgt, dann nimmt die Kamera 100 Dateien am angegebenen Speicherort (Ordner) auf und löscht dann die älteste Datei und erstellt eine neue Datei für die zyklische Aufnahme.

Beachten Sie, dass die Aufnahme gestoppt wird, wenn der freie Speicherplatz auf der Festplatte nicht ausreicht. Sie sollten vor dem Festlegen dieser Option sicherstellen, dass Ihre Festplatte über ausreichende Speicherkapazität verfügt. Vermeiden Sie es auch, andere Dateien im selben Ordner wie die Aufnahmedateien zu speichern.

Size of each file for recording (Dateigröße für jede Aufnahme): Die Dateigröße für jede Aufnahmedatei. Sie können einen Wert zwischen 200 und 5000 eingeben.

File Name Prefix (Dateinamenpräfix): (Dateinamenpräfix) - Das Präfix wird dem Dateinamen der Aufnahmedatei(en) hinzugefügt.



SD-Karte

Hier können Sie die auf der SD-Karte gespeicherten Aufnahme Dateien durchsuchen und verwalten.

SD-Karte formatieren: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die SD-Karte automatisch zu formatieren und Ordner für Bilder und Videos zu erstellen.

View Recorded Picture (Aufgenommenes Bild anzeigen): Wenn die Bilddateien auf der SD-Karte gespeichert sind, klicken Sie auf den Bildordner und wählen Sie die Bilddatei aus, die Sie anzeigen möchten.

Playback Recorded Video (Aufgenommenes Video abspielen): Wenn die Videodateien auf der SD-Karte gespeichert sind, klicken Sie auf den Video-Ordner und wählen Sie die Videodatei aus, die Sie anzeigen möchten.

Refresh (Aktualisieren): Lädt die Datei- und Ordnerinformationen neu von der SD-Karte.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DCS-2130 camera. The 'SD CARD' section is active, displaying a table of files and folders. The table has columns for 'Delete', 'File', 'Num of files', and 'Size'. The 'SD Status' is 'Ready'. A 'Format SD Card' button is located at the bottom left of the table area. The total storage used is 47472KB out of 249728KB.

Delete	File	Num of files	Size
<input type="checkbox"/>	wmdir	1	
<input type="checkbox"/>	Program Files	1	
<input type="checkbox"/>	My Documents	2	
<input type="checkbox"/>	Music	17	
<input type="checkbox"/>	MSMETADATA	1	
<input type="checkbox"/>	2577	5	
<input type="checkbox"/>	Video	0	
<input type="checkbox"/>	?????.CAB		160
<input type="checkbox"/>	?????????.txt		1
<input type="checkbox"/>	-LBUJ.dat		1

Total: 249728KB, Used: 47472KB, Free: 202256KB

Erweitert

Digitale Eingabe/Ausgabe

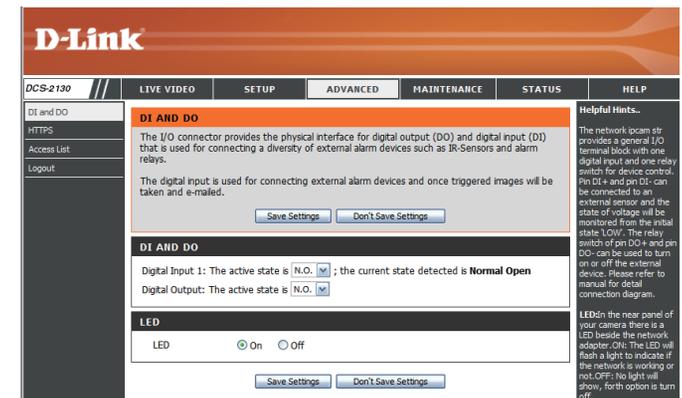
Auf diesem Bildschirm steuern Sie das Verhalten der digitalen Eingabe- und Ausgabegeräte. Der E/A-Steckverbinder bietet die physische Schnittstelle für den digitalen Ausgang (DA) und den digitalen Eingang (DE). Über diese Schnittstelle können verschiedene externe Alarmgeräte wie IR-Sensoren und Alarm-Relais angeschlossen werden. Der digitale Eingang wird für den Anschluss externer Alarmanlagen oder Geräte genutzt und bei entsprechender Auslösung werden Bilder aufgenommen und per E-Mail gesendet. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Select D/I or D/O Mode (DE- oder DA-Modus auswählen): Wenn ein Ereignis ausgelöst wird, sendet die Kamera ein Signal, je nach dem Typ des Geräts, das an den DE-Schaltkreis angeschlossen ist.

N.C. bedeutet **Normally Closed** (Normal geschlossen), das heißt, dass der Schaltkreis im normalen Status geschlossen ist. Deshalb werden Ereignisse ausgelöst, wenn der Gerätestatus sich in „Öffnen“ ändert.

N.O. bedeutet **Normally Open** (Normal geöffnet), das heißt, dass der Schaltkreis im normalen Status geöffnet ist. Deshalb werden Ereignisse ausgelöst, wenn der Gerätestatus sich in „Geschlossen“ ändert.

LED: Sie können festlegen, ob die LED an der Seite der Kamera aufleuchtet oder nicht.



HTTPS

Auf dieser Seite können Sie ein HTTPS-Zertifikat für den sicheren Zugriff auf die Kamera installieren und aktivieren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

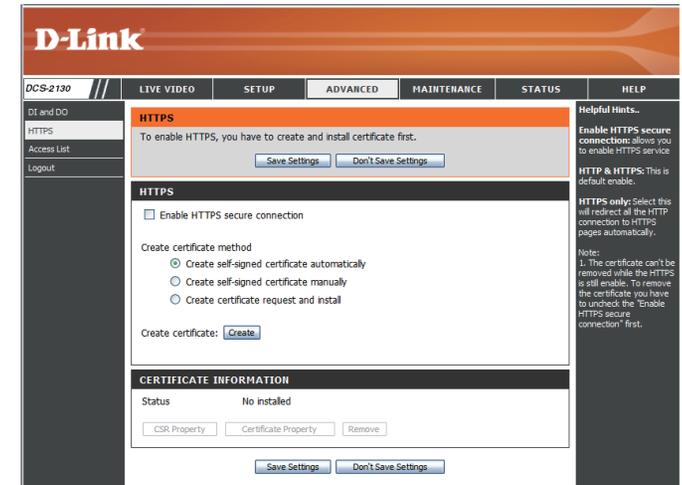
Enable HTTPS Secure Connection (Sichere HTTPS-Verbindung aktivieren): Hiermit aktivieren Sie den HTTPS-Dienst.

Create Certificate Method (Erstellungsmethode des Zertifikats): Wählen Sie hier aus, wie das Zertifikat erstellt werden soll. Drei Optionen stehen zur Verfügung:

- Create a self-signed certificate automatically (Selbstsigniertes Zertifikat automatisch erstellen)
- Create a self-signed certificate manually (Selbstsigniertes Zertifikat manuell erstellen)
- Create a certificate request and install (Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle anfordern und installieren)

Status: Hier wird der Status des Zertifikats angezeigt.

Hinweis: Solange HTTPS aktiviert ist, kann das Zertifikat nicht entfernt werden. Um das Zertifikat zu entfernen, müssen Sie zunächst das Kontrollkästchen **Enable HTTPS secure connection** (Sichere HTTPS-Verbindung aktivieren) deaktivieren.



Zugriffsliste

Hier können Sie Zugriffsberechtigungen für Benutzer zur Anzeige Ihrer DCS-2130 einrichten.

Allow list (Liste zugelassener Adressen): Die Liste der IP-Adressen, die zum Zugriff auf die Kamera berechtigt sind.

Start IP address (Start-IP-Adresse): (Berechtigungsliste Start-IP-Adresse) - Die Start-IP-Adresse der Geräte (wie z. B. ein Computer), die die Berechtigung haben, auf das Video der Kamera zuzugreifen. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Hinweis: Für beide Spalten können insgesamt sieben Listen konfiguriert werden.

End IP address (End-IP-Adresse): (Berechtigungsliste End-IP-Adresse) - Die End-IP-Adresse der Geräte (wie z. B. ein Computer), die die Berechtigung haben, auf das Video der Kamera zuzugreifen.

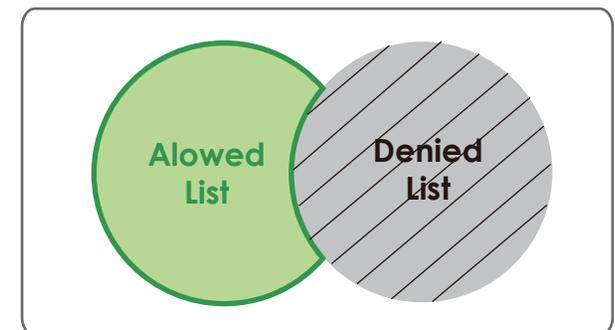
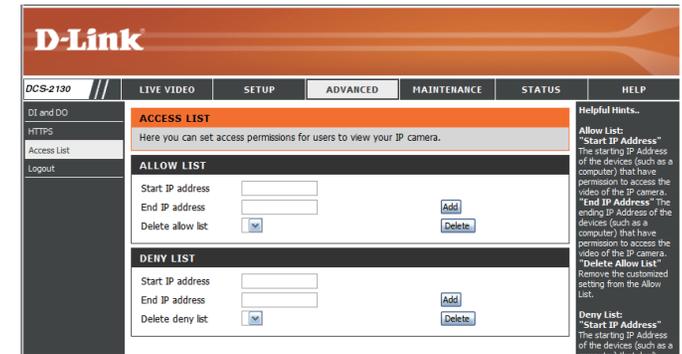
Delete allow list (Liste zugelassener Adressen löschen): (Berechtigungslisteninhalt löschen) - Zum Entfernen der Benutzereinstellung von der Berechtigungsliste.

Deny list (Liste nicht zugelassener Adressen): Die Liste der IP-Adressen, die nicht zum Zugriff auf die Kamera berechtigt sind.

Delete deny list (Liste nicht zugelassener Adressen löschen): Hiermit entfernen Sie die Benutzereinstellung von der Liste der nicht zugelassenen Adressen.

Beispiel:

Der Adressbereich in der Liste der zugelassenen Adressen lautet 1.1.1.0 bis 192.255.255.255, während für die Liste der nicht zugelassenen Adressen der Adressbereich 1.1.1.0 bis 170.255.255.255 festgelegt ist. In diesem Fall können nur Benutzer mit IP-Adressen im Bereich von 171.0.0.0 bis 192.255.255.255 auf die Netzwerkkamera zugreifen.



Wartung und Verwaltung

Geräteverwaltung

Sie können den Namen und das Administratorkennwort für die Kamera ändern sowie Benutzerkonten für den Zugriff auf die Kamera hinzufügen und verwalten. Außerdem können Sie in diesem Abschnitt einen eindeutigen Namen erstellen und die OSD-Einstellungen der Kamera konfigurieren.

Admin Password Setting (Admin-Kennworteinstellung): Richten Sie hier ein neues Kennwort für das Konto des Administrators ein.

Add User Account (Benutzerkonto hinzufügen): Fügen Sie hier ein neues Benutzerkonto hinzu.

User Name (Benutzername): Der Benutzername für das neue Konto.

Password (Kennwort): Das Kennwort für das neue Konto.

User List (Benutzerliste): Hier werden alle vorhandenen Benutzerkonten angezeigt. Sie können die Konten aus dieser Liste löschen, sollten aber mindestens ein Gastkonto reservieren.

Camera Name (Kameraname): Hier erstellen Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Kamera. Dieser Name wird bei der Erstellung eines Schnappschusses oder Videoclips dem Dateinamenpräfix hinzugefügt.

Enable OSD (OSD aktivieren): Wählen Sie diese Option aus, um die OSD-Funktion (On-Screen Display) für die Kamera zu aktivieren.

Label (Beschriftung): Geben Sie hier eine Beschriftung für die Kamera ein.

Show time (Zeitanzeige): Wählen Sie diese Option aus, damit auf dem Videobildschirm Zeitstempel angezeigt werden.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DCS-2130 camera. The top navigation bar includes 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'MAINTENANCE' tab is active, displaying the 'ADMIN' section. The 'ADMIN' section contains the following sub-sections:

- ADMIN PASSWORD SETTING:** Includes fields for 'New Password' (63 characters maximum) and 'Retype Password', with a 'Save' button.
- ADD USER ACCOUNT:** Includes fields for 'User Name' (20 users maximum), 'New Password' (63 characters maximum), and 'Retype Password', with an 'Add' button.
- USER LIST:** Displays a table with columns for 'User Name', 'User list', and 'Delete'.
- DEVICE SETTING:** Includes fields for 'IP camera Name' (63 characters maximum), 'Label' (63 characters maximum), and a 'Show time' checkbox, with a 'Save' button.

On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with text: 'Enabling OSD, the IP camera name and time will be displayed on the video screen for the user. For security purposes, it is recommended that you change the password for your administrator account. Be sure to write down the new password to avoid having to reset the IP camera in the event that it is forgotten.'

Backup und Wiederherstellung

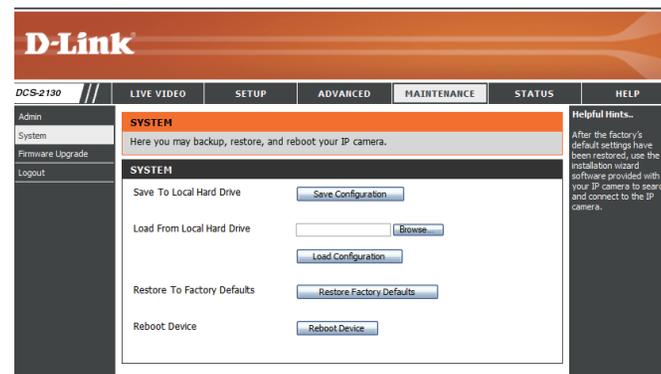
In diesem Abschnitt können Sie die Kamerakonfiguration sichern, wiederherstellen und zurücksetzen. Außerdem haben Sie hier die Möglichkeit, die Kamera neu zu starten.

Save To Local Hard Drive (Auf der lokalen Festplatte speichern): Sie können die aktuellen Einstellungen zur Dokumentation auf Ihrem Computer speichern.

Load From Local Hard Drive (Von lokaler Festplatte laden): Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine bereits gespeicherte Konfiguration zu suchen. Klicken Sie dann auf **Load Configuration** (Konfiguration laden), um die vordefinierten Einstellungen für die Kamera wiederherzustellen.

Restore to Factory Default (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Durch Klicken auf **Restore Factory Defaults** (Werkseinstellungen wiederherstellen) können Sie die Kamera auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Reboot Device (Gerät neu starten): Dadurch wird Ihre Kamera neu gestartet.



Firmware-Upgrade

Auf diesem Bildschirm wird die aktuelle Firmware-Version der Kamera angezeigt. Auf der D-Link Support-Website können Sie die aktuelle Firmware-Version feststellen.

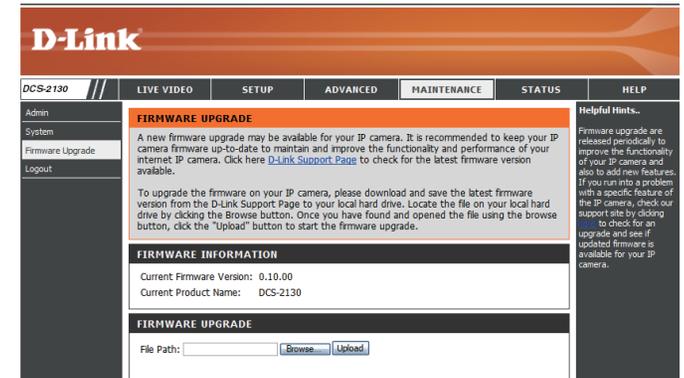
Um die Firmware Ihrer DCS-2130 zu aktualisieren, laden Sie sich die aktuelle Firmware-Version von der D-Link Support-Seite herunter und speichern diese auf Ihrer Festplatte. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen), um die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte zu suchen. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload** (Hochladen), um die Aktualisierung der Firmware zu starten.

Current Firmware Version (Aktuelle Firmware-Version): Hier wird die erkannte Firmware-Version angezeigt.

Aktueller Produktname: Hier wird der Modellname der Kamera angezeigt.

Dateipfad: Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um die Datei (aktualisierte Firmware) auf Ihrer Festplatte zu suchen.

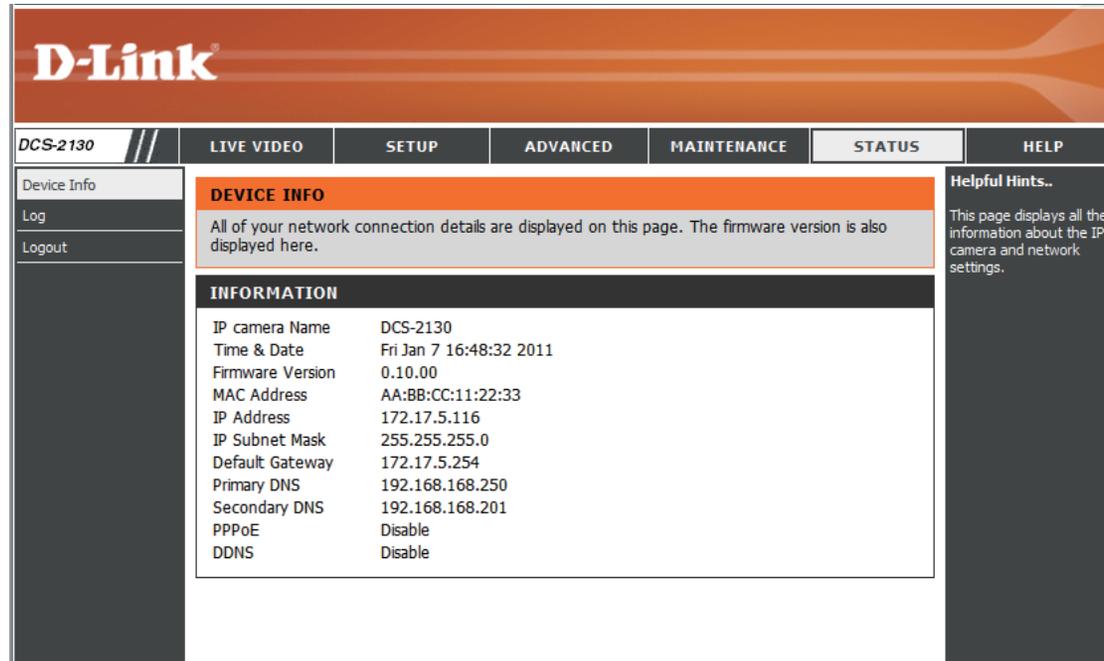
Upload (Hochladen): Hiermit wird die neue Firmware auf Ihre Kamera hochgeladen.



Status

Geräteinfo

Diese Seite zeigt detaillierte Informationen zu Ihrem Gerät und der Netzwerkverbindung.



The screenshot displays the D-Link web interface for the DCS-2130 camera. The top navigation bar includes 'DCS-2130', 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'STATUS' page is active, showing 'DEVICE INFO' and 'INFORMATION' sections. The 'INFORMATION' section lists various network and device details.

INFORMATION	
IP camera Name	DCS-2130
Time & Date	Fri Jan 7 16:48:32 2011
Firmware Version	0.10.00
MAC Address	AA:BB:CC:11:22:33
IP Address	172.17.5.116
IP Subnet Mask	255.255.255.0
Default Gateway	172.17.5.254
Primary DNS	192.168.168.250
Secondary DNS	192.168.168.201
PPPoE	Disable
DDNS	Disable

Protokolle

Auf dieser Seite werden die Protokollinformationen der Kamera angezeigt. Sie können die Informationen herunterladen, indem Sie auf **Download** (Herunterladen) klicken. Durch Klicken auf **Clear** (Löschen) können Sie die gespeicherten Protokollinformationen löschen.

The screenshot displays the D-Link web interface for the DCS-2130 camera. The top navigation bar includes 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'STATUS' tab is selected, and the 'SYSTEM LOG' sub-tab is active. The main content area shows a list of 20 system log entries, each with a date, time, and event description. At the bottom of the log list are navigation buttons: 'First Page', 'Previous 20', 'Next 20', 'Clear', and 'Download'. A 'Helpful Hints..' section on the right provides instructions on how to save and clear the log.

D-Link

DCS-2130 // LIVE VIDEO SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

Device Info
Log
Logout

SYSTEM LOG
The system log records IP camera events that have occurred.

CURRENT LOG

1. 2011-01-07 16:29:50 admin LOGIN OK FROM 172.17.5.123
2. 2011-01-07 16:27:53 IP CAMERA ACQUIRE DHCP IP 172.17.5.116
3. 2011-01-07 16:27:47 SYSTEM SET DCPOWER ON
4. 2011-01-07 16:27:42 SYSTEM BOOTING
5. 2011-01-01 00:27:49 NETWORK LOST
6. 2011-01-01 00:03:25 admin FROM 172.17.5.150 SET VIDEO CODEC Need Reset
7. 2011-01-01 00:03:25 admin FROM 172.17.5.150 SET PROFILE1 Constant Bit Rate
8. 2011-01-01 00:03:25 admin FROM 172.17.5.150 SET PROFILE1 Frame Size 640x360 Need Reset
9. 2011-01-01 00:01:53 admin LOGIN OK FROM 172.17.5.150
10. 2011-01-01 00:00:11 IP CAMERA ACQUIRE DHCP IP 172.17.5.158
11. 2011-01-01 00:00:04 SYSTEM SET DCPOWER ON
12. 2011-01-01 00:00:00 SYSTEM BOOTING
13. 2011-05-17 15:41:47 admin LOGIN OK FROM 172.17.5.130
14. 2011-05-17 15:40:15 IP CAMERA ACQUIRE DHCP IP 172.17.5.141
15. 2011-05-17 15:40:08 SYSTEM SET DCPOWER ON
16. 2011-05-17 15:40:03 SYSTEM BOOTING
17. 2011-05-11 17:24:01 admin LOGIN OK FROM 10.1.1.3
18. 2011-05-11 17:23:48 IP CAMERA ACQUIRE DHCP IP 10.1.1.4
19. 2011-05-11 17:23:42 SYSTEM SET DCPOWER ON
20. 2011-05-11 17:23:37 SYSTEM BOOTING

First Page Previous 20 Next 20
Clear Download

Helpful Hints..
You can save the log to your local hard IP camera by clicking the Download button, and you can clear the log by clicking on the Clear button.

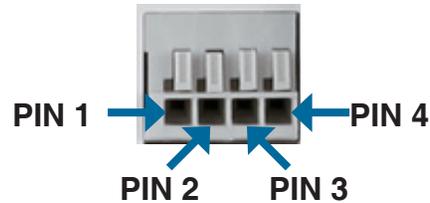
Hilfe

Diese Seite zeigt nützliche Informationen zum Betrieb der Kamera.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DCS-2130 camera. The top navigation bar includes the D-Link logo and tabs for LIVE VIDEO, SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The HELP tab is selected, displaying a list of help topics. A left sidebar contains links for Help and Logout.

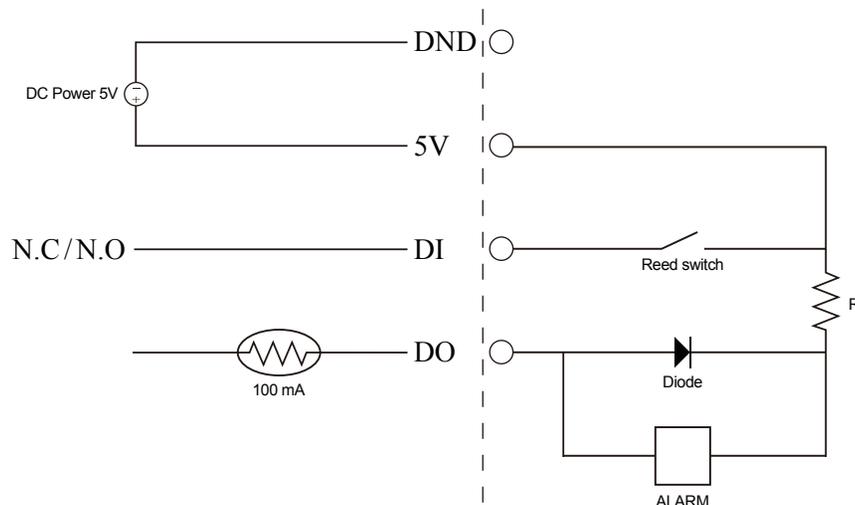
DCS-2130	LIVE VIDEO	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	HELP
Help Logout	HELP <ul style="list-style-type: none">LIVE VIDEOSETUPMAINTENANCEADVANCEDSTATUS	LIVE VIDEO <ul style="list-style-type: none">Camera	SETUP <ul style="list-style-type: none">Setup WizardNetwork SetupWireless SetupDynamic DNSImage SetupAudio and VideoPresetMotion DetectionTime and DateEvent SetupSD Card			

DE/DA-Eingangsspezifikationen

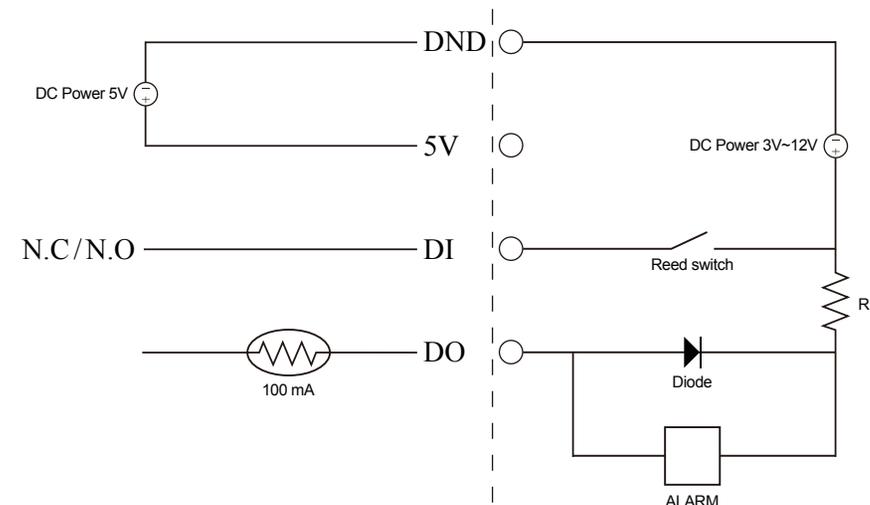


PIN	FUNKTION	HINWEIS
1	Digitaler Ausgang (DA)	Verwendet einen Open-Drain-NFET-Transistor, dessen Quelle an den Erdungsanschluss (GND) der Kamera angeschlossen ist. Bei Verwendung mit einem externen Relais muss als Schutz vor Spannungsschwankungen eine Diode parallel mit der Last angeschlossen werden. Die maximale Last beträgt 100 mA.
2	Digitaler Eingang (DE)	Wechselschalter von DE auf 5 V Gleichstrom, der durch Einstellen von NO oder NC aktiviert wird.
3	AUSGABE 5 V GLEICHSTROM	Ausgabe 5 V Gleichstrom / Max. 100 mA
4	GND (Erdung)	GND (Erdung)

Interne Stromspannung 5 V



Externe Stromspannung 3~12 V



Technische Daten

Kamera	Hardwareprofil der Kamera	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1/4" progressiver CMOS-Sensor, 1 Megapixel ▪ Mindestbeleuchtung 1 Lux ▪ 10x digitaler Zoom ▪ Feste Länge 3,45 mm 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blende F 2,0 ▪ Sichtwinkel: (H) 57,8° (V) 37,8° (D) 66°
	Bildfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konfigurierbare Bildgröße, Bildqualität, Bildwiederholffrequenz und Bitrate ▪ Zeitstempel und Text-Overlays ▪ Konfigurierbare Bewegungserkennungsfenster 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 konfigurierbare Bereichsmaskenzonen ▪ Konfigurierbare Einstellungen für Belichtungszeit, Helligkeit, Sättigung, Kontrast und Schärfe
	Videokomprimierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gleichzeitige Komprimierung im H.264/MPEG-4/MJPEG-Format ▪ JPEG für Standbilder ▪ H.264/MPEG-4 Multicast-Streaming 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H.264/MPEG-4 Multicast-Streaming
	Videoauflösung	16:9 – 1280 x 800, 1280 x 720, 800 x 450, 640 x 360, 480 x 270, 320 x 176, 176 x 144 bei Bildwiederholffrequenzen bis zu 30 fps 4:3 – 1024 x 768, 800 x 600, 640 x 480, 480 x 360, 320 x 240, 176 x 144 bei Bildwiederholffrequenzen bis zu 30 fps	
	Audio-Unterstützung	G.726	
	Externe Geräteschnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 DE / 1 DA ▪ Steckplatz für MicroSD-Speicherkarte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Integriertes Mikrofon ▪ 3,5-mm-Audioausgangsbuchse
Netzwerk	Netzwerkprotokolle	IPv4, TCP/IP, UDP, ICMP, DHCP Client, NTP Client (D-Link), DNS Client, DDNS Client (D-Link), SMTP Client, FTP Client, HTTP / HTTPS, Samba Client, PPPoE, UPnP-Portweiterleitung, RTP / RTSP/ RTCP, IP-Filterung, 3GPP, IGMP, ONVIF-kompatibel	
	Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Administrator- und Benutzergruppen-Schutz ▪ Kennwortauthentifizierung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HTTP- und RTSP Digest-Verschlüsselung

Technische Daten

Systemverwaltung	Systemanforderungen für Web-Benutzeroberfläche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebssystem: Microsoft Windows 7/Vista/XP/2000 ▪ Browser: Internet Explorer, Firefox, Netscape, Opera
	Ereignismanagement	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewegungserkennung ▪ Ereignisbenachrichtigung und Hochladen von Schnappschüssen/Videoclips über HTTP, SMTP oder FTP ▪ Unterstützung für mehrere HTTP-, SMTP- und FTP-Server ▪ Mehrere Ereignisbenachrichtigungen ▪ Mehrere Aufnahmemethoden für ein einfaches Backup
	Fernverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konfigurationszugriff über Webbrowser ▪ Speichern von Schnappschüssen/Videoclips auf lokaler Festplatte oder NAS über Webbrowser
	Unterstützung für Mobilgeräte	Windows 7/Vista/XP-System, Pocket PC oder Mobiltelefon mit Unterstützung der 3GPP-Wiedergabe
	D-ViewCam™ Systemanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebssystem: Microsoft Windows 7/Vista/XP ▪ Webbrowser: Internet Explorer 6 oder höher ▪ Protokoll: Standard-TCP/IP
	D-ViewCam™ Softwarefunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fernverwaltung/-steuerung von bis zu 32 Kameras ▪ Anzeige von bis zu 32 Kameras auf einem Bildschirm ▪ Unterstützt alle Verwaltungsfunktionen der Web-Benutzeroberfläche ▪ Optionen für zeitlich eingeplante, durch Bewegungen ausgelöste oder manuelle Aufnahmen

* Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien.

Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.

2) Das Gerät muss jede empfangene Interferenz akzeptieren, auch Interferenzen, die den Betrieb des Geräts auf unerwünschte Weise beeinflussen.

Allgemein	Stromversorgung	5 V Gleichstrom, 1,2 A, 50/60 Hz
	Max. Stromverbrauch	DCS-2130: 2 Watt DCS-2130: 2,5 Watt
	Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
	Lagertemperatur	-20 bis 70 °C
	Feuchtigkeit	20% bis 80%, nicht kondensierend
	Gewicht	DCS-2130: 68 g DCS-2130: 69 g
	Zertifizierungen	CE, CE LVD, FCC (Klasse B), C-Tick
Abmessungen		